

Degersheim



leben – nicht nur wohnen



Amtsbericht
Jahresrechnung 2018
Voranschlag 2019
Berichte & Anträge
2018

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 25. März 2019

Mehrzweckanlage Steinegg, Degersheim | 20.00 Uhr (Türöffnung: 19.45 Uhr)

Im Anschluss sind Sie zum Apéro eingeladen.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2018, Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2019
3. Allgemeine Umfrage

Formelles | Stimmberechtigt sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. Der Stimmausweis ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und abzugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Zutritt zum Versammlungslokal gewährt werden. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 25. März 2019, 17.00 Uhr, am Schalter des Einwohneramtes im Gemeindehaus Degersheim bezogen werden.

Der Amtsbericht wurde nur Personen zugestellt, welche diesen bei der Gemeinderatskanzlei bestellt haben. Weitere Exemplare sind am Schalter des Einwohneramtes erhältlich.

Zudem steht der Amtsbericht auch unter www.degersheim.ch (Politik > Amtsberichte) zum Download bereit. Die detaillierte Rechnung und der Bilanzanhang können auf Wunsch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Anträge sind schriftlich einzureichen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Vorversammlung | Mittwoch, 20. März 2019, 20.00 Uhr, in der Aula der Mehrzweckanlage Steinegg.

An der Vorversammlung bieten wir wiederum Gelegenheit, nebst den Bürgerversammlungstraktanden auch Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen zur Tätigkeit des Rates und der Verwaltung in der allgemeinen Umfrage zu behandeln.

**Für Bürgerversammlung
Stimmausweis mitbringen.**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Gemeindepräsidentin	5
Rückblick 2018	7
Behörden / Bürgerschaft / Verwaltung	8
Sicherheit / Gesundheit	14
Bildung	16
Kultur / Freizeit	18
Soziales	20
Verkehr	21
Natur / Umwelt	22
Wirtschaft	23
Finanzbericht	25
Laufende Rechnung / Voranschlag	28
Investitionsrechnung / Voranschlag	48
Bestandesrechnung	52
Fonds und finanzielle Beteiligungen	54
Inventar der Liegenschaften	55
Abschreibungsplan	60
Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung	62
Steuerabrechnung	63
Interkommunale Zusammenarbeit	64
Berichte und Anträge	67
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	68
Voranschlag / Steuerplan 2019	70
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	71

WETTBEWERB

Lesen Sie den Amtsbericht genau durch. Es lohnt sich. So können Sie die Fragen auf der hinteren Umschlagseite des Amtsberichts richtig beantworten und einen von drei attraktiven Preisen gewinnen. Unter den richtigen Einsendungen werden anlässlich der Bürgerversammlung die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost. Die ausgefüllten Antwortkarten können an die Bürgerversammlung mitgebracht oder vorgängig der Gemeinderatskanzlei zugestellt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Degersheim kann auf ein gutes Jahr 2018 zurückblicken und auch die Aussichten sind erfreulich ...

- Tolle Festivitäten bereichern das Zusammenleben
- Die Stimmung bei den Unternehmen ist gut
- Die Bevölkerungszahl und die Arbeitsplätze entwickeln sich positiv
- Das Damoklesschwert «Übergangsausgleich» ist beseitigt
- Die Sanierung des Oberstufenschulhauses ist abgeschlossen
- Die Ortsentwicklung und Ortsplanung schreiten voran
- Die Reduktion des Steuerfusses wird beantragt

Als Höhepunkt des vergangenen Jahres darf der Abschluss der Sanierung des Oberstufenschulhauses angesehen werden. Nach einer in allen Teilen geglückten Sanierung wurde das Schulhaus mit einem Tag der offenen Tür wieder offiziell dem Schulbetrieb übergeben. Dass die Bauabrechnung rund 1,1 Millionen Franken unter Budget abgeschlossen werden konnte, ist besonders erfreulich. Neben der Schulhaussanierung konnten im Jahr 2018 alle Unterflurbehälter in Betrieb genommen werden. Der kommunale Richtplan wurde vom Kanton als gut befunden und Zonenplan und Baureglement sind vor den Sommerferien dem Kanton zur Stellungnahme eingereicht worden.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Überschuss von rund CHF 450 000 ab. Dieser soll dem freien Eigenkapital zugeführt werden. Die gemeindeeigenen Liegenschaften und die Infrastruktur haben wir so weit auf Vordermann gebracht, dass die Jahre der grossen Investitionen vorbei sind. Die kontinuierliche Zunahme der Steuererträge und der gute Abschluss 2018 machen es möglich, dass wir für das Jahr 2019, notabene zwei Jahre früher als geplant, keinen Übergangsausgleich mehr beantragen müssen. **Eine Steuer-senkung um drei Prozentpunkte auf 159 Steuerprozente wird an der Bürgerversammlung beantragt.**

Ich danke allen sehr herzlich, die zum guten Gelingen aller Arbeiten und zur guten Stimmung in unserer Gemeinde beitragen. Mein Dank gilt speziell den nebenamtlich und vielfach ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern. Ohne diese wertvollen Tätigkeiten wäre unser föderalistisches System nicht überlebensfähig. Es braucht Menschen, welche bereit sind, mehr zu tun als ihre reinen Bürgerpflichten. Dem Gemeinderat, dem Schulrat sowie allen Mitarbeitenden ist es ein echtes Bedürfnis, Ihnen für das Interesse und das Engagement herzlich zu danken. Gerne zählen wir auch weiterhin auf Ihre wertvolle Unterstützung für unser Degersheim.

Vielen Dank für den Zuspruch und das Vertrauen. Wir sehen uns an der Bürgerversammlung.

Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin





Rückblick 2018



Behörden, Bürgerschaft, Verwaltung

Ein- und Austritte Gemeindepersonal

Eintritte

Noemi Koller, Leiterin Facility Management, 01.03.2018
 Gebi Huber, Stv. Leiter Werkhof, 01.03.2018
 Alessia Hartmann, Praktikantin KITA, 01.08.2018
 Janina Schöb, Lernende Kauffrau, 01.08.2018
 Michail Pimenidis, Lernender Fachm. Betriebsunterhalt, 01.08.2018
 Simon Witzig, Leiter Werkhof, 01.09.2018
 Stefanie Lienhard, Mitarbeiterin Finanzverwaltung, 17.09.2018
 Rolf Honegger, Stv. Schulsozialarbeiter, 21.11.2018
 Natascha Düsel, Mitarbeiterin KITA, 01.12.2018

Austritte

Miriam Räbsamen, Mitarbeiterin Reinigung, 31.01.2018
 Jasmin Egli, Assistentin Abteilung Sicherheit und Werke, 31.01.2018
 Jeremy Bischof, Stv. Mitarbeiter Finanzverwaltung, 30.06.2018
 Irina Jent, Praktikantin KITA, 31.07.2018
 Christian Moser, Leiter Sicherheit und Werke, 31.08.2018
 Margrit Aemisegger, Mitarbeiterin Reinigung, 30.09.2018
 Fabienne Kaufmann, Mitarbeiterin Finanzverwaltung, 31.10.2018
 Gebi Huber, Stv. Leiter Werkhof, 31.10.2018
 Jasmin Wick, Mitarbeiterin KITA, 30.11.2018

Ein- und Austritte Schule

Eintritte

Virginia Wiesli, Time-out, 01.01.2018
 Marianne Leuenberger, Musikschule, 01.02.2018
 Daniela Brunner, Kindergarten, 01.02.2018
 Stefan Gübeli, Schulleiter Kindergarten / Primarschule, 01.08.2018
 Cornelia Rimle, Primarschule, 01.08.2018
 Monika Lenz, Fördernde Massnahmen, 01.08.2018
 Rahel Scherbauer, Primarschule, 01.08.2018
 Manuel Lenz, Oberstufe, 01.08.2018
 Sandra Gubser, Kopfhautkontrolle, 01.08.2018
 Melanie Hollenstein, Primarschule, 22.10.2018

Austritte

Claudia Dörler, Klassenassistenz, 31.01.2018
 Mariana Hollenstein, Musikschule, 31.01.2018
 Veronika Oertly Huber, Kindergarten, 31.01.2018
 Simone Grüninger-Hutter, Primarschule, 03.03.2018
 Nadia Brühwiler, Time-out, 26.06.2018
 Hildegard Wohlwend, Oberstufe, 31.07.2018
 Mirjam Steiger, Fördernde Massnahmen, 31.07.2018
 Karl Völkin, Oberstufe, 31.07.2018
 Rita Egli, Fördernde Massnahmen, 31.07.2018
 Eva Aeberhard, Kindergarten, 31.07.2018
 Reto Brüllmann, Schulleiter Kindergarten / Primarschule, 31.07.2018
 Lukas Hanselmann, Oberstufe, 31.07.2018
 Ramona Herraiz Temprana, Kopfhautkontrolle, 31.07.2018
 Laura Schoch, Primarschule, 31.07.2018

Wir gratulieren Dienstjubiläen

Gemeindepersonal

10 Jahre

Hans Peter Eugster, Mitarbeiter Werkhof, 01.05.2018

Schule

10 Jahre

Martina Gämperli, 01.08.2018

Sarah Heule, 01.08.2018

Simon Hutter, 01.08.2018

Weiterbildungen

Gemeindepersonal

Anita Stolz, Lehrgang Systemisches Coaching

Schule

Sandra Grossenbacher, Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache

Aus Bürgerschaft und Verwaltung

Bürgerversammlung 2018

Am Montag, 26. März 2018, fand in der Mehrzweckanlage Steinegg die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim statt. Durch die Versammlung führte Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. Sie informierte zu Beginn der Versammlung über aktuelle Themen aus der Gemeinde.

Die Traktanden wurden wie vorgeschlagen abgewickelt und die Jahresrechnung 2017 mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission diskussionslos genehmigt. Auch der Voranschlag und der Steuerplan 2018 wurden ohne Wortmeldungen von der Bürgerschaft gutgeheissen. Wie die Stimmberechtigten von Flawil und Gossau hat auch die Degersheimer Bürgerversammlung dem Kredit zur Erweiterung der ARA Oberglatt deutlich zugestimmt, sodass diesem Projekt nichts mehr im Wege steht. Da die allgemeine Umfrage von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern nicht benutzt wurde, schloss die Versammlungsleiterin die Bürgerversammlung bereits nach kurzer Zeit. Im Anschluss luden Luzia und Hansruedi Rutz vom Restaurant Moosbad, Kurt Bucher sowie die beiden Käsereibetriebe Christian Tschumper und Stefan Jud zum Apéro ein. Eine gute Gelegenheit, sich im Nachgang zur Bürgerversammlung angeregt zu unterhalten und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Einen herzlichen Dank den Sponsoren und ihren Helfern für diese grosszügige Geste.

Wechsel im Schulrat

Mit Aurelia Looser und Alex Koster haben per 31. Dezember 2018 zwei engagierte Schulratsmitglieder ihren Rücktritt erklärt. Sowohl Aurelia Looser als auch Alex Koster haben die Schule Degersheim während zehn Jahren aktiv mitgestaltet. Aurelia Looser war im Ressort «Primarschule/Schulhaus Steinegg» tätig. In dieser Funktion begleitete sie die Lehrpersonen vom genannten Schulhaus. Sie leistete unzählige Unterrichtsbesuche, nahm an Teamsitzungen und Elternabenden teil und begleitete besondere Veranstaltungen. Einen grossen Einsatz leistete Aurelia Looser bei der Gestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Steinegg. Alex Koster war in seiner Funktion als Schulrat für das Schulhaus Sennrütli zuständig. Er nahm Einsitz in der Personalkommission und stellte sein breites IT-Wissen der Arbeitsgruppe Informatik zur Verfügung.

Die Gemeinde Degersheim dankt Aurelia Looser und Alex Koster für ihren Einsatz. Die Nachfolger im Schulrat heissen Manuel Bachmann und Albert Köppel.

Revision Ortsplanung

Wie in den vergangenen Jahren befasste sich der Gemeinderat auch im Jahr 2018 mit der Ortsplanung. Nachdem die Arbeiten am Richtplan mehrheitlich abgeschlossen waren, ging es darum, einen neuen Zonenplan und ein neues Baureglement auszuarbeiten. Mittlerweile sind die Arbeiten an den Erlassen weit fortgeschritten und Richt- und Zonenplan sowie auch der Entwurf des Baureglements wurden bereits vom Kanton vorgeprüft. Nun geht es darum, die Anregungen des Kantons umzusetzen, sodass der Bevölkerung baldmöglichst genehmigungsfähige Ortsplanungsinstrumente zur Mitwirkung unterbreitet werden können. Auch die Vorarbeiten an weiteren Instrumenten der Ortsplanung wie dem Kulturgüterinventar oder dem Schutzinventar Natur und Landschaft wurden bereits an die Hand genommen.

Einweihung Oberstufenschulhaus

Am Samstag, 26. Mai 2018, durften Gemeindepräsidentin Monika Scherrer und Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer das sanierte Oberstufenschulhaus wieder offiziell dem Schulbetrieb übergeben. Im Anschluss an den Festakt stand das Schulhaus allen Interessierten zur freien Besichtigung offen. Mit dem Tag der offenen Türe ging die rund zwei Jahre dauernde Bauzeit zu Ende, während welcher das Schulhaus etappenweise saniert wurde. Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, erfolgten die Hauptarbeiten in den Ferienzeiten. Neben statischen Verbesserungen und optischen Auffrischungen wurde das Schulhaus vor allem energetisch so aufgerüstet, dass der Energiebedarf massiv reduziert wird. Durch die Sanierung genügt das Schulhaus wieder mehrere Jahrzehnte höchsten Ansprüchen und bietet genügend Schulraum für die kommenden Generationen von Oberstufenschülerinnen und -schülern. Der von der Bürgerversammlung bewilligte Kredit für die Sanierung von 9,27 Millionen Franken wurde nicht ausgeschöpft und die Schlussrechnung schloss 1,1 Millionen Franken unter Budget.



Statistiken

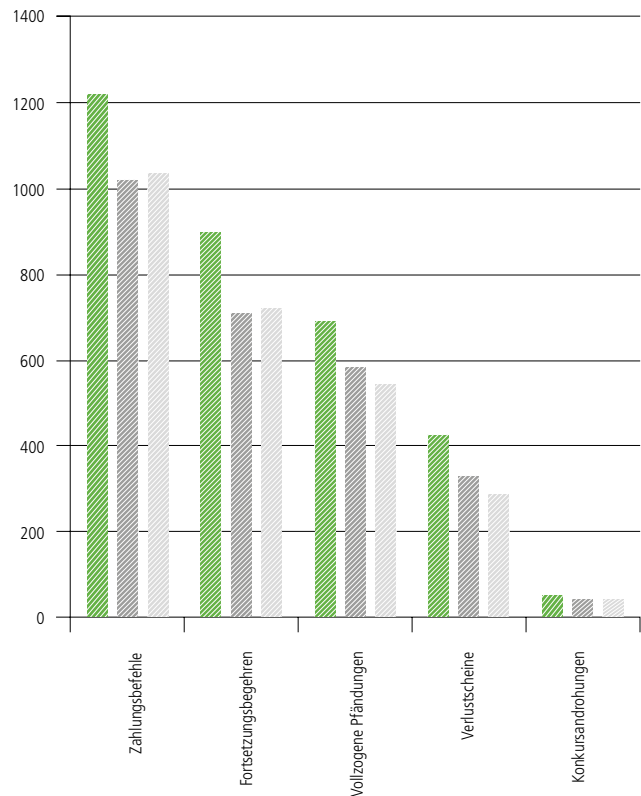
Geburten, Todesfälle und Trauungen

EINWOHNER DER GEMEINDE 2003 – 2018

JAHR	GEBURTEN	TODESFÄLLE	TRAUUNGEN	EING. PARTNERSCH.
2003	38	46	9	
2004	34	42	13	
2005	45	25	18	
2006	30	30	35	
2007	31	31	23	
2008	37	34	16	
2009	41	43	14	
2010	40	29	17	
2011	31	25	19	
2012	50	26	31	
2013	52	32	12	
2014	47	30	22	
2015	51	33	21	
2016	46	28	16	
2017	46	18	25	1
2018	55	30	17	

Betreibungsamt

2018 2017 2016



Bevölkerungsentwicklung

JAHR	SCHWEIZER		AUSLÄNDER		TOTAL (100 %)	EVANG.		KATH.		ANDERE KONFESSION	
1990	3391	83.36 %	677	16.64 %	4068	1519	47.17 %	2013	49.48 %	136	3.34 %
2000	3229	82.73 %	674	17.27 %	3903	1387	35.54 %	1775	45.48 %	741	18.99 %
2010	3226	82.78 %	671	17.22 %	3897	1182	30.33 %	1531	39.29 %	1184	30.38 %
2015	3253	81.80 %	724	18.20 %	3977	1183	29.75 %	1433	36.03 %	1361	34.22 %
2016	3255	82.24 %	703	17.76 %	3958	1158	29.26 %	1423	35.95 %	1377	34.79 %
2017	3294	82.29 %	704	17.61 %	3998	1151	28.79 %	1427	35.69 %	1420	35.52 %
2018	3360	82.21 %	727	17.79 %	4087	1150	28.14 %	1467	35.89 %	1470	35.97 %

Aus dem Grundbuchamt

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Tagebuch-Belege	520	421	413	415	399	329
Handänderungen	156	75	93	98	80	70
Handänderungssumme	33815088	45882230	33245597	31524691	25607302	41694361

Woher stammen die Steuererträge?

STEUERBARES EINKOMMEN	STEUERPFLICHTIGE (%)	ANZ. STEUERPFLLICHTIGE	EINFACHE STEUER (%)	EINF. STEUER IN CHF
0 – 5 000	13.11	321	0.60	35 457
5 000 – 10 000	4.82	118	0.38	22 431
10 000 – 20 000	11.31	277	2.15	128 234
20 000 – 30 000	11.96	293	4.67	278 145
30 000 – 40 000	11.96	293	6.81	405 778
40 000 – 50 000	11.68	286	10.08	600 281
50 000 – 60 000	8.94	219	9.97	593 746
60 000 – 70 000	7.19	176	9.98	594 591
70 000 – 80 000	4.37	107	7.13	424 647
80 000 – 90 000	3.88	95	7.75	461 634
90 000 – 100 000	3.23	79	7.43	442 288
über 100 000	7.55	185	33.06	1 969 115
Total Steuerpflichtige	100.00	2 449	100.00	5 956 347

Baustatistik

	2016	2017	2018
An- / Nebenbauten	28	13	15
Anlagen	6	11	6
Bauten ausserhalb Bauzonen	–	6	10
PV-Solaranlagen und Erdsonden	9	12	10
Wärmetechnische Anlagen	27	27	39
Neubau Einfamilienhäuser	2	4	1
Neubau Mehrfamilienhäuser	3	1	1
Gewerbe und Industrie	1	3	2
Umbau / Sanierungen	26	18	21
Total Baugesuche	102	95	105

Sicherheit, Gesundheit

Sektionschef

20 junge Männer (wie Vorjahr) aus Degersheim wurden im vergangenen Jahr stellungspflichtig. Auf der anderen Seite wurden 19 Degersheimer – 18 Männer und eine Frau (Vorjahr 10 Männer) – aus der Wehrpflicht entlassen.

Spitex

Das Arbeitsspektrum in der Spitex ist sehr vielseitig und wird immer breiter, da Entlassungen aus den Spitälern immer früher stattfinden. Die Unterstützung bei der Körperpflege gehört genauso zu den alltäglichen Arbeiten der Spitex wie die palliative Pflege und die Entlastung der Angehörigen. Als wichtiges Angebot zu erwähnen ist die Haushaltshilfe, welche es älteren Menschen ermöglicht, zu Hause zu bleiben. Damit das Wohnen zu Hause gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen, den Ärzten und weiteren Fachinstitutionen notwendig.

Der Fahrdienst und die Freiwilligengruppe werden in Degersheim von den Einwohnern rege genutzt und sind sehr wertvoll für viele Menschen. Mit viel Einsatz, Empathie und Zeitaufwand machen freiwillige Helferinnen und Helfer dieses Angebot möglich. Auch sonst leisten in der Spitex viele Personen ehrenamtliche Einsätze.

Die Betriebsleiterin, Brigitte Bühler, absolvierte erfolgreich den Lehrgang zur Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen. Im Sommer 2018 hat Susanne Preisig ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ bei der Spitex Degersheim erfolgreich abgeschlossen. Sie ist erfreulicherweise weiterhin in der Spitex Degersheim tätig.

Veränderungen sind Teil des Alltags in der Spitex geworden. So ist die neue elektronische Planung eine hilfreiche Unterstützung, um die Einsätze im Überblick zu haben. Weiterhin wird aktiv an der Umsetzung der elektronischen Dokumentation gearbeitet. Dies ermöglicht, in Notsituationen die Daten jederzeit zur Hand zu haben, und vereinfacht den Austausch mit den Hausärzten oder den Informationsfluss bei Übertritten ins Spital/Pflegeheim.

Wie alle Spitex-Organisationen schweizweit wächst auch die Spitex Degersheim. Weitere Fachkräfte wurden im vergangenen Jahr angestellt und eingearbeitet. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, damit die steigenden Pflegestunden gewährleistet werden können.

Lebensmittelkontrollen

Das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen führt jährlich Kontrollen in den gastgewerblichen und lebensmittelverarbeitenden Betrieben durch. Kontrollpflichtig sind jene Betriebe, die Lebensmittel herstellen, umwandeln oder verpacken, lagern, transportieren, verteilen oder zum Verkauf anbieten. Der Blick auf die Inspektionstätigkeit zeigt, dass 25 der 48 kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde im Berichtsjahr überprüft wurden. In zwei der geprüften Betriebe mussten wegen ungenügender Inspektionsergebnisse weitere Nachkontrollen angeordnet werden.

Bestattungsamt

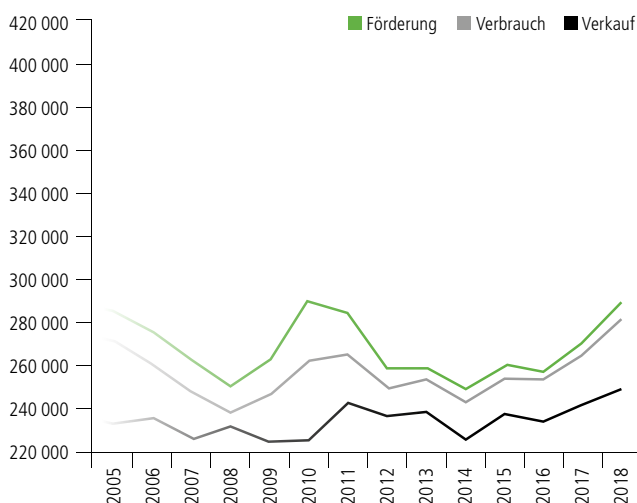
Für die Organisation von Bestattungen auf den drei Friedhöfen im Gemeindegebiet ist das Bestattungsamt der Degersheimer Verwaltung in Absprache mit den Angehörigen und den Pfarrämtern besorgt.

	BESETZUNGEN IM JAHR 2018	
	ERDBESTATTUNGEN	URNENBESETZUNGEN
Friedhof Degersheim	3	17
Friedhof Wolfertswil	1	
Waldfriedhof		1
Private Urnenaufbewahrung:	5	
Kloster Magdenau:	5	

Wasserversorgung

Das Trinkwasser ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel. Es muss den hohen Qualitätsanforderungen der Lebensmittelgesetzgebung gerecht werden. Jeder Tropfen, der aus dem Wasserhahn fliesst, soll frei von Krankheitskeimen und schädlichen Substanzen sowie in chemischer, physikalischer und mikrobiologischer Hinsicht einwandfrei sein. Die Untersuchungen des Trinkwassers durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen haben im Jahr 2018 ein einwandfreies Ergebnis ergeben.

Wasserförderung 2005 – 2018



Übernahme Wasserversorgung Magdenau

Die Gemeinde Degersheim hat am 1. Januar 2018 die Wasserversorgung des Klosters Magdenau übernommen. Somit wurden sämtliche Rechte und Pflichten, aber auch die Wasserleitungen und Hausanschlüsse der Wasserversorgung Magdenau der Wasserversorgung Degersheim übertragen. Damit die Trink- und Löschwasserversorgung in Magdenau langfristig sichergestellt ist, wurde Magdenau mittels Verbindungsleitung an die Wasserversorgung Wolfertswil angeschlossen, welche wiederum an das Netz der Wasserversorgung Degersheim angeschlossen ist. Somit ist innerhalb der Gemeinde Degersheim die grösstmögliche Wasserversorgungssicherheit gewährleistet.

Analyse des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) vom 30.5.2018

MESSGRÖSSE	EINHEIT	INTERVENTIONSWERT	TRINKWASSER
Wassertemperatur	°C		9.3
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	300	1
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0
Gesamthärte	°fH		27.5
Calcium	mg/l		78
Magnesium	mg/l		20
Chlorid	mg/l	40	14
Nitrat	mg/l	40	8
Sulfat	mg/l	50	4

Trinkwasser Kennzahlen 2018

MESSGRÖSSE	2017	2018
Versorgte Einwohner	ca. 3400	ca. 3400
Anzahl Wasserzähler	1096	1145
Länge der Versorgungsleitung	ca. 26000 m	ca. 27600 m
Länge der Hausanschlussleitungen	ca. 25000 m	ca. 25600 m
Wasserförderung	270104 m³	290002 m³
Wasserverkauf	241876 m³	247835 m³
Ungemessener Verbrauch	4590 m³	5426 m³
Verlust	23638 m³	36741 m³
Wasserverlust in %	8.90 %	12.91 %
Wasserverlust (vgl. zum Leitungsnetz)	0,104 m³/h/km	0,152 m³/h/km
Preis Trinkwasser *	CHF 1.20 m³	CHF 1.20 m³

* (exkl. MwSt.)

Bildung

Neujahrsbegrüssung

Der Start ins Jahr erfolgt für die Mitarbeitenden der Schule traditionell mit der Neujahrsbegrüssung. «Fit bleiben im Lehrberuf» lautete der Titel des Referats von Esther Artho. Sie zeigte den Lehrpersonen die Wechselwirkungen von Gesundheit und Arbeit an der Schule auf. Dem Schulrat blieb im geselligen Teil des Abends genügend Zeit, sich mit den Lehrpersonen auszutauschen.

Aufsicht und Schulqualität

Die Abteilung Aufsicht und Schulqualität des Amts für Volksschule beaufsichtigte im vergangenen Jahr die Schule Degersheim. Der Schwerpunkt der Prüfung lag dabei auf der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der korrekten Umsetzung der untergeordneten Verordnungen, Reglemente und Weisungen. Dem abschliessenden Bericht ist zu entnehmen, dass die kantonale Behörde mit der Arbeit der Schule Degersheim zufrieden ist.

Schulraumplanung

Die Schule Degersheim braucht Platz. Im Schulhaus Sennrütli haben deshalb in den Frühlings- und Sommerferien die Handwerker gewirkt. Sie haben im Erdgeschoss ein modernes Klassenzimmer erstellt und in den Räumlichkeiten der ehemaligen Hauswartwohnung das Lehrerzimmer und das Lehrervorbereitungszimmer installiert. Bereits heute ist klar, dass auch im Sommer 2019 mehr Kinder eingeschult werden als bisher. Die Planung für die nächsten Schuljahre zeigt: Mit dem vorhandenen Schulraum ist sorgfältig umzugehen. Der Schulrat setzt alles daran, die Schulraumplanung optimal zu gestalten.

Einweihung der Oberstufe

Im Mai war es soweit: Die Oberstufe wurde offiziell eingeweiht. Die Feierlichkeiten wurden mit musikalischen Darbietungen von Schülerinnen und Schülern umrahmt. Auch im Schulhaus gab es einiges zu erleben. Das Team um Schulleiter Alois Holenstein organisierte ein attraktives Angebot für die Besucherinnen und Besucher. Das Einweihungsfest wurde kurzum zum Ehemaligentreff im kleinen Rahmen und einmal mehr wurde bewiesen: Die Degersheimer Oberstufe ist «meh als nur e Schuel».

Neues Förderkonzept

Die Schule Degersheim führt seit über zehn Jahren das integrative Schulmodell. Das heisst: Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Voraussetzungen in den Bereichen Lernen, Leistung und Entwicklung werden gemeinsam beschult. Ziel ist es, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern den Besuch der Regelschule zu ermöglichen. In der Schule Degersheim bestehen deshalb verschiedene Unterstützungsangebote in unterschiedlicher Ausprägung und Intensität. Weil das Sonderpädagogik-Konzept des Kantons St. Gallen überarbeitet wurde, mussten auch die Schulträger ihre lokalen Konzepte überprüfen und anpassen. Die Schule Degersheim hat die Gelegenheit genutzt und das gesamte lokale Förderkonzept überarbeitet. Von der heilpädagogischen Früherziehung im Kindergarten bis zur beruflichen Nachbetreuung: Das neue Förderkonzept der Schule Degersheim beschreibt das lokale Angebot im Bereich der schulischen Förderung.

Wechsel in der Schulleitung

Der Schulrat hat Stefan Gübeli als neuen Schulleiter für den Kindergarten und die Primarschule gewählt. Er hat die Nachfolge von Reto Brüllmann mit Beginn des Schuljahrs 2018/19 angetreten. Reto Brüllmann gebührt ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit an der Schule Degersheim.

Computer, Handy & Co.

Digitale Technologien üben auf Gross und Klein eine hohe Faszination aus. Die modernen Geräte öffnen uns Türen. Welche Chancen, welche Risiken sind damit verbunden? Welchen Einfluss haben Bildschirmaktivitäten auf die Entwicklung? Die Schule Degersheim organisierte gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Schule Degersheim (IGSD) Anlässe für die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler. Weil die Erziehungsberechtigten eine zentrale Rolle in der Medienerziehung spielen, gab das Kinderschutzzentrum St.Gallen anlässlich von zwei Elternabenden Informationen, Tipps und Anregungen. Die Elternbildung zum Thema «Computer, Handy & Co.» wird weitergeführt. In Zukunft werden die Erziehungsberechtigten beim Zykluswechsel mit dem Thema konfrontiert.

Blick in die Zukunft

Ein Blick in die Zukunft verrät: Dem Schulrat wird es nicht langweilig. So schreibt die kantonale Behörde die Einführung eines Qualitätskonzepts und die Überarbeitung der Mitarbeiterbeurteilung vor. Die neuen Inhalte des Lehrplans Volksschule werden Schritt für Schritt in der Schule umgesetzt und bedürfen der Begleitung durch die Schulleitungen. Der Schulrat freut sich auf diese Herausforderungen.

Dank der Schulratspräsidentin

Ich danke der Schulverwaltung, den Schulleitungen wie auch meinen Ratskolleginnen und -kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gehört all unseren Lehrpersonen, dem Therapiepersonal, den Klassenassistenten, den Seniorinnen im Klassenzimmer, den Schulsozialarbeiterinnen, der Abteilung Werkhof und dem Facilitymanagement mit den technischen Hauswartungen wie auch der Schulbusfahrerin. Alle diese Personen tragen eine grosse Verantwortung und leisten einen wesentlichen Beitrag für das gute Gelingen im Schulbetrieb.

Annemarie Schwizer, Schulratspräsidentin

Kultur und Freizeit

Märkte

Am ersten Montag im September und am vorausgehenden Sonntag findet in Degersheim der traditionelle Jahrmarkt statt. So nahmen am Sonntag, 2., und Montag, 3. September, zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Markttreiben teil. Rund 110 Marktfahrende haben ihre Waren präsentiert und verkauft. Am Jahrmarktsonntag erfreuten sich zudem viele Kinder und Erwachsene am Strassenfestival. Nebst dem Jahrmarkt bereichern drei weitere Märkte das Degersheimer Dorfleben: der Wochenmarkt und die beiden Weihnachtsmärkte in Degersheim und Wolfertswil. Mit viel Elan und Motivation stellten die Organisatoren tolle Angebote aus regionalen Produkten und Attraktionen für Gross und Klein zusammen. Vom Streichelzoo am Wochenmarkt bis hin zum Eisstockschiessen am Degersheimer Weihnachtsmarkt war alles mit dabei.

Bibliothek/Ludothek

«Neun Mal wurden die Medienkisten ausgeliehen, 67 tiptoi Lernmedien stehen zur Ausleihe bereit, 152 Sachbücher wurden 2018 ausgemustert, 1357 Ausleihen von Kindercomics konnten verzeichnet werden, 12 189 Medien und Spiele zählt der Bestand.»

Einfache Zahlen, hinter denen sich Geschichten verstecken: Grosseltern, welche ihre Enkel hüten und ihnen mit der Medienkiste vom Räuber Hotzenplotz eine spannende Zeit beschere. Schüler, welche ihre Nase stundenlang in Yakari Comics stecken und mit dem Pferd «Kleiner Donner» über die Prärie reiten. Die Bibliothek Ludothek Degersheim lebt nicht von Zahlen, sondern von den Menschen, welche die Räumlichkeiten an der Feldeggstrasse 1 regelmässig besuchen, Medien ausleihen, Spieletipps abholen, einen Kaffee trinken oder an einem der regelmässig stattfindenden Anlässe teilnehmen.

Am 1. Januar wurde aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Degersheim und der Ludothek Degersheim offiziell der Gemeinschaftsbetrieb Bibliothek Ludothek Degersheim. Ein Jahr lang bereitete die Leiterin Marianne Hälg mit dem Team der Bibliothek und dem Team der Ludothek die Zusammenarbeit vor. Diese verlief für die Nutzerinnen und Nutzer kaum merklich ab, da sie von jeher von einem Abonnement für die Bibliothek wie auch für die Ludothek profitierten. Die grösste Veränderung war die Anpassung der Öffnungszeiten. Die Ludothek hat seit dem 9. Januar auch jeden Dienstagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr offen, was von der Kundschaft sehr begrüsst wird.

Mitunter schlägt sich das in den sehr erfreulichen Ausleihzahlen des Spiele- und Spielzeugsortimentes nieder. So konnten über 1700 Ausleihen mehr verbucht werden als noch ein Jahr zuvor. Auch die Anzahl der Familienabonnemente stieg an und, ganz erfreulich, nachdem im vergangenen Jahr noch ein Rückgang zu verzeichnen war, die Ausleihen von Büchern für Erwachsene. Parallel zu den physischen Medien werden oft digitale Medien ausgeliehen. Die Digitale Bibliothek Ostschweiz erhielt im vergangenen Jahr wiederholte Zuwachs. Deren Nutzung ist seit den Sommerferien dank freiem WLAN in den Räumlichkeiten der Bibliothek und Ludothek jederzeit möglich.

Seit Februar arbeitet das Team der Bibliothek teilweise mit einem neuen Regelwerk zum Katalogisieren von Medien. Diese Umstellung hält noch immer an und stellt das Team vor neue Herausforderungen. Eine Challenge war auch der diesjährige Lesesommer, welcher zusammen mit acht anderen Bibliotheken aus der Region veranstaltet wurde. Ein gutes Echo erhielt der erste Schweizer Vorlesetag am 23. Mai. An verschiedenen Stationen konnte man sich Geschichten vorlesen lassen. Der Veranstaltungskalender war gut gefüllt mit Spiel- und Leseveranstaltungen. Neu war der zweimal im Jahr stattfindende Kinderspielnachmittag, an welchem Kinder ab sieben Jahren zum Spielen in die Ludothek eingeladen waren. Der Veranstaltungsreigen wurde im Januar mit dem Neujahrsapéro in der Ludothek eröffnet und mit einer Weihnachtsgeschichte im Dezember anlässlich der Eröffnung des Adventsfensters abgeschlossen. Personell gab es 2018 keine Veränderung.

BIBLIOTHEK LUDOTHEK: KENNZAHLEN 2018

	2016	2017	2018
Familienabonnemente	360	401	422
Schüler	436	444	455
Medienbestand Bibliothek	9 546	9 550	9 518
Ausleihen Bibliothek inkl. Digitaler Bibliothek Ostschweiz	29 335	29 434	30 463
Medienbestand Ludothek	2 604	2 733	2 686
Ausleihen Ludothek	9 030	8 866	10 660

Stärkster Monat 2018

Bibliothek: Juni mit 2 934 Ausleihen

Ludothek: September mit 1 060 Ausleihen

Bundesfeier

Die diesjährige Nationalfeier wurde vom Verkehrsverein Degersheim organisiert und sollte im Föhrenwäldli stattfinden. Das plötzlich aufziehende Unwetter machte den Organisatoren einmal mehr einen Strich durch die Rechnung und die Feier musste noch vor der Festrede abgebrochen werden. Aufgrund der trockenen Witterung waren am 1. August weder Funken noch Feuerwerke erlaubt.

Funkensontag

Am 18. Februar fand in Degersheim der Funkensontag statt. Viele Kinder und Erwachsene nahmen den Weg zum Föhrenwäldli unter die Füsse, um den Böög, den die Schulkinder gebastelt hatten, brennen zu sehen.

Freibad

Dank dem trockenen Wetter im April 2018 konnten die Saisonvorbereitungsarbeiten bei überdurchschnittlich vielen Sonnentagen ausgeführt werden. So bot sich die Gelegenheit, grössere Unterhaltsarbeiten am Bassin vorzunehmen, welche im Jahr 2017 aufgrund des frühen Wintereinbruchs nur teilweise fertiggestellt werden konnten.

Pünktlich zur Saisonöffnung am 12. Mai waren die Arbeiten abgeschlossen und die neuen Kiosk-Pächter Blanca und Aegid Gehr standen, gespannt auf ihre neue Aufgabe, hinter der Theke bereit. Das Wetter meinte es die ganze Saison gut und so überstiegen die Besucherzahlen des Freibads und des Kiosks die der vorjährigen Saison um ein Vielfaches.

Die Mehreinnahmen werden in den Ersatz der Warmwasseraufbereitungsanlage investiert.

Im Jahr 2019 wird das Freibad bereits am Samstag, 11. Mai 2019, eröffnet. Die Pächter des Kiosks sind wiederum Blanca und Aegid Gehr.

ÜBERSICHT EINTRITTE 2018

	SAISONABOS	EINZEL-EINTRITTE	ABOS À 12 EINZELEINTRITTE
Kinder	80	2 164	18
Lernende/Studenten	34	380	6
Erwachsene	125	4 118	55
Familien	65		
Total 2018	304	6 662	79
Total 2017	182	4 816	38

Soziales

Jugendarbeit

Auch im Jahr 2018 war die Jugendarbeit in Degersheim der j-eff GmbH übertragen. Im April konnten die Jugendarbeiter zusammen mit den Jugendlichen den Jugendtreff in der ehemaligen SanHist im Untergeschoss des Oberstufenschulhauses einrichten. Die Räumlichkeiten und die Anlage rund um das Oberstufenschulhaus bieten den Jugendlichen und ihren Betreuern viele Möglichkeiten und sind somit für alle attraktiv. Der Jugendtreff ist am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Freitagabend von 19.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Neben dem allgemeinen Treffpunktbetrieb wurden auch spezielle Aktivitäten wie die Eröffnungsparty, eine Halloweenparty, ein Pizaabend oder dergleichen durchgeführt. Ebenfalls waren die Jugendlichen eingeladen, die Wände der neuen Räumlichkeiten selbständig und nach ihrem Geschmack anzustreichen. Im letzten Quartal besuchten durchschnittlich zehn Jugendliche im Alter zwischen 12 und 14 Jahren den Jugendtreff. Neben dem Betrieb im Jugendtreff waren die Jugendarbeiter der j-eff GmbH auch an verschiedenen öffentlichen Anlässen wie Sportturnieren, dem «Festival am Gleis», am Jahrmarkt oder an den Weihnachtsmärkten präsent.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit Degersheim bietet einen niederschweligen Beratungsdienst für Kinder, Lehrpersonen und Erziehungsverantwortliche. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, während der regelmässigen Sprechstunden die Schulsozialarbeit aufzusuchen und ihr Anliegen zu besprechen. Per Telefon, E-Mail oder auf persönliche Ansprache kann auch ein Termin ausserhalb der Sprechstunden vereinbart werden. Ziel ist es, Probleme, welche Kinder und Jugendliche belasten, soweit wie möglich aufzufangen. Die Themen sind dabei sehr unterschiedlich. Dank Meldungen von Lehrpersonen und Erziehungsverantwortlichen über Auffälligkeiten der Schülerinnen und Schüler kann die Schulsozialarbeit frühzeitig einsteigen, präventiv wirken und so Eskalationen reduzieren.

In diesem Jahr gab es aufgrund von zwei Mutterschaftsurlauben in unserem kleinen Team einiges zusätzlich zu organisieren. Wir freuen uns über eine gute Lösung mit der neuen Stellvertretung in der Person von Rolf Honegger, der uns bis zum Schuljahreswechsel im Sommer begleiten wird.

Sozialamt

2018 wurden gesamthaft 77 Personen finanziell durch Sozialhilfeleistungen unterstützt. Bei 32 Personen handelte es sich dabei um Kinder. Die Fälle wurden in 44 Dossiers geführt. Die enge Betreuung der Klienten wirkt sich positiv auf eine schnellere Aufnahme einer Erwerbstätigkeit aus und verkürzt damit die Dauer der Sozialhilfeabhängigkeit. Die Fluktuationsrate in der Sozialhilfe ist weiterhin hoch.

In 13 Fällen wurden einem Elternteil Kinderunterhaltsbeiträge bevorschusst bzw. das Inkasso übernommen. Insgesamt wurden damit 18 Kinder unterstützt.

Asyl- und Flüchtlingswesen

2018 sind eine alleinstehende Frau und eine Frau mit einem Kleinkind der Gemeinde Degersheim neu zugewiesen worden. Beide Frauen gebaren im Frühling ein Kind. Gesamthaft wurden 39 Flüchtlinge/Asylsuchende durch die Gemeinde finanziell unterstützt, wobei die Aufwendungen grösstenteils mit dem Kanton abgerechnet werden konnten. Ein Jugendlicher konnte im August 2018 seine Berufsausbildung starten. Ein weiterer junger Mann absolviert einen Berufsintegrationseinsatz mit dem Ziel, anschliessend beim gleichen Arbeitgeber eine feste Arbeitsstelle antreten zu können. Die berufliche Integration bleibt weiterhin aus sprachlichen, kulturellen oder gesundheitlichen Gründen sehr schwierig. Nach wie vor unterstützen freiwillige Betreuerinnen und Betreuer die Asylsuchenden im Alltag. Die Gemeinde bedankt sich sehr für dieses grosse Engagement.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Gossau

Die Gemeinde Degersheim ist der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Gossau angeschlossen. Die KESB kann in ihren Verfahren nach Prüfung des Sachverhaltes verschiedene Massnahmen zum Kindes- und Erwachsenenschutz anordnen. Zudem betreibt sie ein Sozialberatungszentrum, in welchem sie einer Vielzahl von Menschen mit verschiedensten Problemen beratend zur Seite steht. Im Jahr 2018 waren insgesamt 126 (Vorjahr 122) Personen aus Degersheim in KESB-Verfahren involviert oder haben die Unterstützung der Sozialberatungsstelle in Anspruch genommen.

Verkehr

Kita Kieselstein

In diesem Jahr durfte die Kita Kieselstein bereits ihren 15. Geburtstag feiern. Kinder ab drei Monaten bis zwölf Jahren besuchen die Kita an verschiedenen Tagen, wobei die Kindergruppe täglich altersdurchmischt anzutreffen ist. Für die immer noch steigende Nachfrage der Betreuungsplätze erweiterte das Amt für Soziales in St. Gallen die Betriebsbewilligung auf neu 16 Plätze pro Tag. Die meisten der frei gewordenen Plätze konnten sofort belegt werden. Am «Tag der offenen Tür» vom Samstag, 23. Juni 2018, war die Bevölkerung zu einem farbenfrohen Rundgang durch die Kita eingeladen. An diesem gutbesuchten Anlass konnten die interessierten Besucher Büchsen werfen, Frisuren machen, Päckli fischen und Tic-Tac-Toe-Spiele selber herstellen. Andere wiederum stärkten sich am vielfältigen Buffet.

Deutschtreff: Neues Angebot für fremdsprachige Erwachsene

Nachdem das Projekt «Quartierschule» kurz vor Weihnachten 2017 erfolgreich abgeschlossen wurde, stellte sich rasch die Frage: Wie geht es weiter? In der Quartierschule wurden nicht nur die Sprachkenntnisse gefördert, sondern auch der Zusammenhalt zwischen den Teilnehmenden war ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die freiwilligen Kursleiterinnen haben deshalb das Angebot «Deutschtreff» für fremdsprachige Erwachsene aufgebaut. In zwei Kursblöcken (Frühling und Herbst) wurden im vergangenen Jahr die Deutschkenntnisse in realistischen Alltagssituationen gefestigt und erweitert. Das heisst: Wie wird unser Abfall getrennt? Wie funktioniert unser Schulsystem? Was ist bei starken Kopfschmerzen zu tun – und so weiter.

Der Deutschtreff arbeitet weder mit Lehrmitteln noch schliesst das Angebot mit einem Kursdiplom ab. Das Sprechen und das Kennenlernen von lokalen Gegebenheiten stehen klar im Vordergrund. Das Angebot kann dank der ehrenamtlichen Tätigkeit der Kursleiterinnen für die Teilnehmenden kostenlos angeboten werden – ein herzliches Dankeschön! Wer gerne am Deutschtreff teilnehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Empfehlen Sie das Angebot weiter.

Strassensanierungen

Gemäss dem Strassensanierungsprogramm 2015 – 2019 werden jedes Jahr sanierungsbedürftige Strassen oder Strassenteilstücke erneuert. Damit verbunden werden, wo erforderlich, die zum Teil sehr alten Abwasser- und Wasserleitungen ersetzt. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, diese Infrastrukturen in den nächsten Jahren auf Vordermann zu bringen. Im Jahr 2018 wurden folgende Strassen saniert:

- Taastrasse
- Dottenwilerstrasse
- Sonnenbergstrasse
- Föhrenstrasse
- Eichstrasse
- Schauenbergstrasse
- Inzenbergstrasse

Tageskarten

Die «Gemeinde-Tageskarte» ermöglicht zu einem erschwinglichen Preis die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Postautos sowie der meisten konzessionierten Privatbahnen mit städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz.

Die Möglichkeit, mit der «Gemeinde-Tageskarte» bequem und günstig zu reisen, wird rege genutzt. Die täglich fünf verfügbaren Tageskarten wurden im vergangenen Jahr gut verkauft. Die Auslastung lag bei rund 94 %, was einem Total von 1 717 verkauften Tageskarten entspricht.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Preis für die Tageskarten im Jahr 2019 bei CHF 45 zu belassen. Das «Last Minute»-Angebot bleibt bestehen. Freie Tageskarten sind am selben Tag oder am Vortag ab 16.00 Uhr zum halben Preis erhältlich. Fürs Wochenende und für den Montag gilt diese Aktion bereits ab Freitag, 12.00 Uhr. Eine Reservation ist beim «Last Minute»-Angebot nicht möglich.

Natur / Umwelt

Unterflurbehälter

Nach Vorbereitungen und ersten Bauetappen im Jahr 2015 war es im Herbst 2018 soweit. Im gesamten Gemeindegebiet konnten die Unterflurbehälter in Betrieb genommen werden. Im Oktober 2018 fand zum letzten Mal die herkömmliche Sammeltour statt. Der Kehricht kann so von den Anwohnern jederzeit in offiziellen ZAB-Kehrichtsäcken oder in Säcken mit ZAB-Gebührenmarken in den Unterflurbehältern entsorgt werden. Das Aufbewahren des Abfalls zu Hause bis zum Tag der Abfuhr entfällt.

Insgesamt wurden im ganzen Gemeindegebiet 31 Unterflurbehälter erstellt. Wenn immer möglich wurden diese auf öffentlichem Grund platziert. Um ein gutes Netz mit kurzen Distanzen zu erreichen, war die Gemeinde bei der Realisierung jedoch auch auf private Grundeigentümer angewiesen. All jenen Personen, welche ihr Land für einen Unterflurbehälter zur Verfügung stellen, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Abfallstatistik

	2016	2017	2018
Kehricht	736	736	752
Biomüll	286	280	282
Altpapier Strassensammlung	171	157.50	154.12
Altglas	119	123	122
Weissblech und Aluminium	6	8	7.7
Alteisen	18	17.18	13
Altöl	1.4	1.8	1.6

Mengenangabe in Tonnen

Regionale Viehschau

Die Viehschau Degersheim-Flawil fand am 3. Oktober 2018 im Käh in Degersheim statt. Die Miss Degersheim-Flawil kommt bereits zum vierten Mal in Folge aus dem Stall von Marcel Jud aus Magdenau und heisst Mega.

Label «Grünstadt Schweiz»

Degersheim befindet sich mitten im Zertifizierungsprozess für das Label «Grünstadt Schweiz». Das Label zeichnet Gemeinden und Städte aus, die sich einem besonders nachhaltigen Umgang mit ihren Grünanlagen verschrieben haben. 2018 wurde die Dokumentation über die Planung, den Bau und die Pflege von Grünanlagen in Degersheim erarbeitet. Aufgrund dieser Dokumentation wird das Verbesserungspotential in den Arbeitsabläufen und im Umgang mit den Grünräumen analysiert und es wird der vorhandene Zustand bewertet. Im Frühjahr 2019 wird entschieden, welche Massnahmen umgesetzt werden. Der Umfang der umzusetzenden Massnahmen bestimmt den Zeitpunkt für die definitive Zertifizierung, bei der sich dann zeigt, ob Degersheim zu einer Grünstadt gekürt wird und es vielleicht sogar für eine Silber- oder Goldmedaille reicht.

Amphibienschutz/Magdenauer Weiher

Im Frühling sind in und um Magdenau viele Amphibien unterwegs zu ihren Laichgewässern. Toni Helbling war mit seinen freiwilligen Helferinnen und Helfern auch dieses Jahr bei der Laichwanderung zur Stelle, um die Grasfrösche, Erdkröten und Bergmolche sicher über die Strasse in die Laichgewässer zu bringen. Damit die Gewässer in Magdenau noch viele weitere Jahre als Laichplätze für die Amphibien erhalten bleiben, wurde der Zustand des Magdenauer Weihers genau untersucht. Obwohl der Weiher grundsätzlich in einem guten Zustand ist, sind verschiedene Massnahmen zur Qualitätssicherung geplant, welche nach und nach vorgenommen werden.

Wirtschaft

Betriebe in Degersheim

In der Gemeinde Degersheim werden in rund 200 Betrieben rund 1 700 Arbeitsplätze angeboten. Der Steuerertrag der juristischen Personen mit Sitz in Degersheim betrug im Jahr 2018 rund 1,3 Millionen Franken.

Jung-Unternehmer-Zentrum

Selbst die beste Geschäftsidee ist zum Scheitern verurteilt, wenn in der Vorbereitungs- oder Startphase fundamentale Fehler begangen werden. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig und auch in den ersten drei Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches Beratungsangebot zurückgreifen können. In den vier Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil finden Personen, die ihre eigene Firma gründen möchten, kostenlos Beratung, Begleitung und ein grosses Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit. Im Jahr 2018 wurden über 110 Personen beraten, welche sich selbständig machen und sich für den Geschäftsaufbau professionell begleiten lassen wollten. Dabei handelte es sich bei 65 Personen um neue Kontakte. Neben Neugründungen wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Personen beraten, welche die Nachfolge als Firmeninhaber bei einem bestehenden Unternehmen planen.

Der Vorstand des Trägervereins hat sich entschieden, im Jahr 2018 kein Jungunternehmerforum durchzuführen. An dessen Stelle wurde das Schulungsangebot ausgeweitet. In acht Workshops und einer dreitägigen Verkaufsschulung hatten Jungunternehmer/-innen Gelegenheit, sich Kenntnisse für ihren Geschäftsalltag anzueignen. Zum Angebot gehörten Themen in den Bereichen Jahresabschluss, Verkauf, Marketing, Werbung, Businessplan und Kreativitätsfindung. Nebst der Wissensvermittlung war auch der Austausch unter den Teilnehmenden ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungen.

RAV

Für die Stellensuchenden aus der Gemeinde Degersheim und dem gesamten Toggenburg ist das RAV Wattwil erste Anlaufstelle. Die Stellensuchendenquote im Toggenburg entsprach per Ende 2018 2,7 %. Dies ist im Vergleich mit dem Kanton St.Gallen mit 3,7 % und der Schweiz mit 4,4 % ein erfreulich tiefer Wert.

	2015	2016	2017	2018
Arbeitslose Personen aus Degersheim	73	56	47	40
Stellensuchende aus Degersheim	106	92	77	82





Finanzbericht zur Jahresrechnung 2018

Aktiven

Durch die Aktivierung der Investitionen abzüglich der verbuchten Abschreibungen reduzierte sich der Bestand des Verwaltungsvermögens um rund CHF 870 000. Bei den Spezialfinanzierungen reduzierte sich der Bestand um rund CHF 135 600.

An die Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung / Kanalisation gewährt die Gemeinde einen Vorschuss. Durch die negative Abwasserrechnung hat sich der Vorschuss auf CHF 230 830.78 erhöht.

Passiven

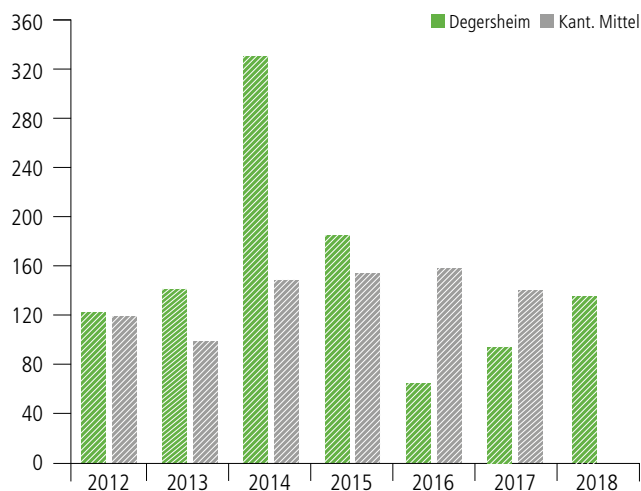
Der partielle Steuerfussausgleich fällt um CHF 367 700 tiefer aus. Dieser Betrag muss an den Kanton zurückbezahlt werden. Durch das positive Ergebnis besteht kein Anspruch aus dem Übergangsausgleich. Der ganze Betrag von CHF 1 183 200 muss zurückbezahlt werden. Der Gesamtbetrag von CHF 1 550 900 wurde als kurzfristige Schuld abgegrenzt.

Die Investitionen konnten durch Finanzvermögen finanziert werden. Die langfristigen Darlehen mussten nicht erhöht werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Gewinn von CHF 458 285.06** ab.

Aufgabenbereich (Nettoaufwand)

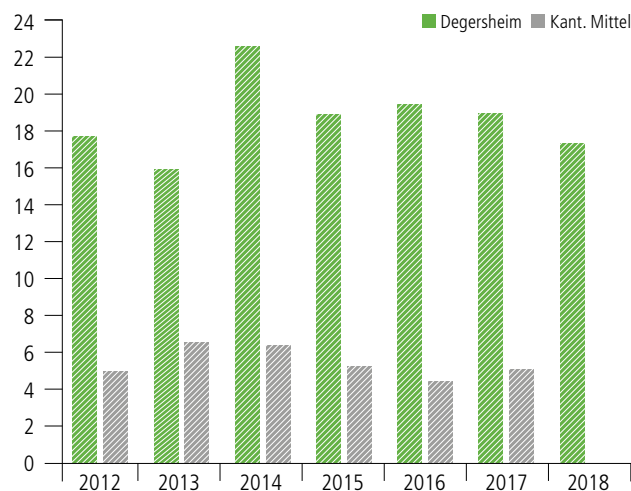
	IN CHF	IN %
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1 638 358	11.30
Öffentliche Sicherheit	38 166	0.26
Bildung	8 175 469	56.39
Kultur, Freizeit	388 606	2.68
Gesundheit	795 018	5.48
Soziale Wohlfahrt	1 030 375	7.11
Verkehr	2 105 707	14.52
Umwelt, Raumordnung	262 798	1.81
Volkswirtschaft	63 441	0.44
Total	14 497 937	100.00

Selbstfinanzierungsgrad / Innenfinanzierung



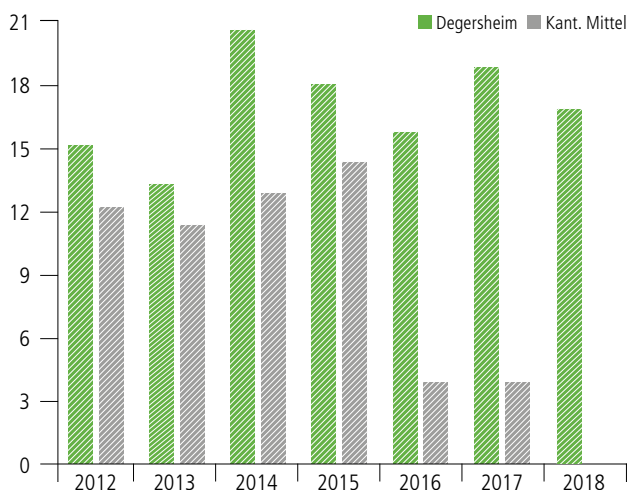
Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % bedeutet, dass die Investitionen nicht aus dem erwirtschafteten Ergebnis der Gemeinde gedeckt werden können. Das heisst, die erforderlichen Mittel müssen durch Neuverschuldung beschafft werden. Eine Kennzahl von mehr als 100 % bedeutet eine Abnahme der Verschuldung.

Kapitaldienstanteil



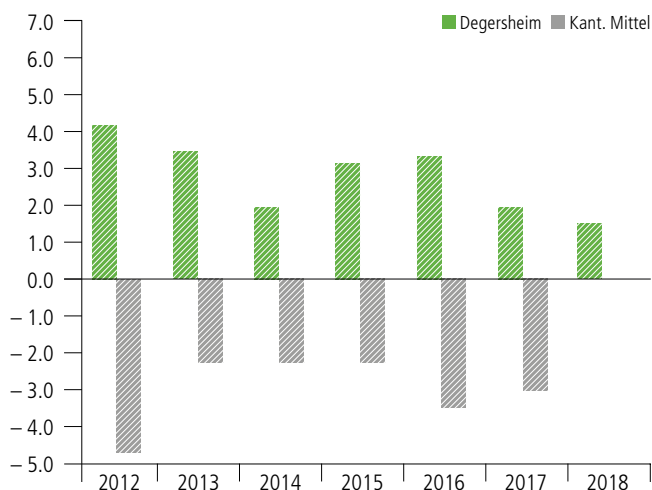
Bei der Berechnung des Kapitaldienstanteils wird die Zinsbelastung um die Komponente Abschreibungen erweitert. Ein hoher Kapitaldienstanteil kann zweierlei Ursachen haben, nämlich eine hohe Verschuldung oder einen hohen Abschreibungsbedarf. Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst verwendet wird.

Selbstfinanzierungsanteil



Diese an die Privatwirtschaft angelehnte Kennzahl (Cashflow-Umsatzrate) zeigt den prozentualen Anteil des erwirtschafteten Ertrages, gemessen am Finanzertrag. Ebenfalls zeigt die Kennzahl den Anteil des Finanzertrages, der für die Abschreibungen von Investitionen und die Bildung von Eigenkapital verwendet wird. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf einen zunehmenden Abschreibungsbedarf und/oder bessere Rechnungsergebnisse als in den Vorjahren hin. Eine sinkende Kennzahlenreihe ist im umgekehrten Sinne zu interpretieren. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil deutet auf einen gesunden Finanzhaushalt hin.

Zinsbelastungsanteil



Eine hohe Verschuldung spiegelt sich in einem hohen Zinsbelastungsanteil wieder. Im Mehrjahresvergleich kann die Verschuldungstendenz abgelesen werden. Bei näherer Analyse können Rückschlüsse auf die Qualität des Cash-Managements gezogen werden. Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsdienst verwendet wird. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf die Einengung der finanziellen Flexibilität der Gemeinde hin.

Finanzbericht 2018

Rechnung 2018

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2018 und den Voranschlag 2019 in gekürzter Fassung. Die nachstehenden Ausführungen geben Aufschluss über grössere Abweichungen der Jahresrechnung 2018 zum Voranschlag 2018.

Laufende Rechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem **Gewinn von CHF 458 285.06** ab.

Details zum Jahresergebnis 2018

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 458 285.06 ab.

Gemäss den Bestimmungen des Finanzausgleichsgesetzes wird der Ausgleichsbeitrag aus dem partiellen Steuerfussausgleich aufgrund der effektiven Zahlen des Rechnungsjahres berechnet. Im Voranschlag wird jeweils ein provisorischer Beitrag eingesetzt. Mit dem definitiven Jahresabschluss wird dieser nachkalkuliert und die Differenz (Plus oder Minus) in der Buchhaltung abgegrenzt.

Für das Jahr 2018 fällt der Anspruch aus dem partiellen Steuerfussausgleich CHF 367 700 tiefer aus als budgetiert. Dieser Betrag muss zurückbezahlt werden. Im Jahresabschluss 2018 wurde dies berücksichtigt und als kurzfristige Schuld ausgewiesen. Auf den beantragten Übergangsausgleich von CHF 1 183 200 besteht aufgrund des Jahresergebnisses kein Anspruch. Der ausbezahlte Betrag muss zurückbezahlt werden und ist als kurzfristige Schuld ausgewiesen.

Das Rechnungsergebnis 2018 präsentiert sich wie folgt:

	2018
Jahresergebnis Brutto	2 009 185.06
Rückzahlung partieller Steuerfussausgleich	- 367 700.00
Rückzahlung Übergangsausgleich	- 1 183 200.00
Jahresergebnis effektiv	458 285.06

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 CHF 458 285.06

Voranschlag 2019

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Bericht zum Voranschlag 2019. Die nachstehenden Ausführungen geben Auskunft über grössere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018. Die nicht gebundenen neuen Ausgaben sind separat aufgeführt.

Voranschlag 2019

Der Voranschlag 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30 900 praktisch ausgeglichen ab.

Übersicht

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1 Politische Gemeinde	Total	25 766 000	25 766 000	26 145 564.32	26 603 849.38	24 690 200	24 721 100
	Saldo			458 285.06		30 900	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	Total	2 477 900	743 200	2 471 809.06	833 450.64	2 456 600	789 700
	Saldo		1 734 700		1 638 358.42		1 666 900
11 Öffentliche Sicherheit	Total	675 700	578 200	691 463.20	653 297.48	662 600	579 800
	Saldo		97 500		38 165.72		82 800
12 Bildung	Total	9 340 600	910 000	9 076 457.59	900 988.89	9 165 500	775 200
	Saldo		843 000		8 175 468.70		8 390 300
13 Kultur, Freizeit	Total	522 400	135 800	541 778.34	153 172.00	595 300	131 700
	Saldo		386 600		388 606.34		463 600
14 Gesundheit	Total	829 200	0	795 018.17	0.00	911 000	0
	Saldo		829 200		795 018.17		911 000
15 Soziale Wohlfahrt	Total	2 663 600	1 179 600	2 198 882.39	1 168 507.75	2 388 300	1 015 700
	Saldo		1 484 000		1 030 374.64		1 372 600
16 Verkehr	Total	2 442 900	435 500	2 609 946.23	504 239.45	2 164 800	418 700
	Saldo		2 007 400		2 105 706.78		1 746 100
17 Umwelt, Raumordnung	Total	2 366 500	2 083 100	2 266 317.77	2 003 519.74	2 179 400	1 977 600
	Saldo		283 400		262 798.03		201 800
18 Volkswirtschaft	Total	107 500	27 000	85 529.75	22 089.20	103 700	26 500
	Saldo		80 500		63 440.55		77 200
19 Finanzen	Total	4 339 700	19 673 600	5 408 361.82	20 364 584.23	4 063 000	19 006 200
	Saldo	15 333 900		14 956 222.41		14 943 200	

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1 Politische Gemeinde	Total	25 766 000	25 766 000	26 145 564.32	26 603 849.38	24 690 200	24 721 100
	Saldo			458 285.06		30 900	
10 Verwaltung	Total	2 477 900	743 200	2 471 809.06	833 450.64	2 456 600	789 700
	Saldo		1 734 700		1 638 358.42		1 666 900
100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	Total	56 900	1 200	37 767.39	1 200.00	56 200	1 200
	Saldo		55 700		36 567.39		55 000
101 Geschäftsprüfungskommission	Total	30 000	0	26 193.50	0.00	31 600	0
	Saldo		30 000		26 193.50		31 600
102 Gemeinderat, Kommissionen	Total	155 800	2 000	176 856.80	2 250.05	155 800	2 000
	Saldo		153 800		174 606.75		153 800
103 Schulrat, Schulkommission	Total	108 400	400	94 559.92	4 600.00	108 400	1 000
	Saldo		108 000		89 959.92		107 400
104 Allgemeine Verwaltung	Total	2 011 400	739 600	2 025 427.58	825 200.59	2 024 500	785 500
	Saldo		1 271 800		1 200 226.99		1 239 000
107 Verwaltungsgebäude	Total	93 900	0	92 746.87	200.00	66 600	0
	Saldo		93 900		92 546.87		66 600
108 Öffentliche Anlässe	Total	21 500	0	18 257.00	0.00	13 500	0
	Saldo		21 500		18 257.00		13 500

Rechnung 2018

100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Durch tiefere Druckkosten für den Amtsbericht und für Broschüren sowie weniger Versandkosten, konnte diese Funktion rund CHF 20 000 günstiger abgeschlossen werden.

102 Gemeinderat, Kommissionen

Für Parteientschädigungen aufgrund von Gerichtsentscheiden mussten CHF 46 000 mehr aufgewendet werden. Der Aufwand für Sitzungsgelder und Honorare für Beratungen fiel CHF 25 000 tiefer aus.

103 Schulrat, Schulkommission

Für Sitzungs- und Taggelder und übrigen Aufwand wurden rund CHF 14 000 weniger aufgewendet.

104 Allgemeine Verwaltung

Höhere Aufwände für Betriebskosten und für ausländerrechtliche Gebühren des Einwohneramtes sowie für den Einsatz eines Lehrabgängers während fünf Monaten, führten zu einem um CHF 29 000 höheren Aufwand. Für die Informatikdienstleistungen mussten CHF 15 000 weniger aufgewendet werden. Die Erträge aus Gebühren des Einwohneramtes und des Betriebsamtes sowie aus Baubewilligungen und Rückerstattungen fielen rund CHF 75 000 höher aus.

Voranschlag 2019

100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Es sind vier eidgenössische Abstimmungen festgelegt. Im März findet die Ersatzwahl eines Ständerats statt. Im Herbst 2019 werden die Erneuerungswahlen des National- und Ständerats durchgeführt.

107 Verwaltungsgebäude

Für die Reinigung der Räume im Gemeindehaus durch eine externe Firma sind CHF 10 400 enthalten.

Nicht gebundene Ausgaben

– Unterhaltsreinigung Gemeindehaus (jährlich wiederkehrende Ausgabe)	CHF 10 400
– Jubilarenfeiern	CHF 6 500

Öffentliche Sicherheit

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
11 Öffentliche Sicherheit	Total	675 700	578 200	691 463.20	653 297.48	662 600	579 800
	Saldo		97 500		38 165.72		82 800
110 Rechtsaufsicht	Total	233 300	239 200	259 533.10	294 214.94	224 900	235 800
	Saldo	5 900		34 681.84		10 900	
111 Polizei	Total	42 300	9 000	41 692.80	6 780.00	42 300	4 000
	Saldo		33 300		34 912.80		38 300
114 Feuerwehr	Total	362 400	320 000	358 943.04	336 671.84	349 200	330 000
	Saldo		42 400		22 271.20		19 200
115 Militär	Total	1 800	10 000	1 407.15	15 580.70	7 600	10 000
	Saldo	8 200		14 173.55		2 400	
116 Zivilschutz/GFS	Total	35 900	0	29 887.11	50.00	38 600	0
	Saldo		35 900		29 837.11		38 600

Rechnung 2018

110 Rechtsaufsicht

Der Ertrag aus Grundbuchgebühren fiel CHF 18 000 höher aus.

114 Feuerwehr

Der Betriebskostenbeitrag an den Sicherheitsverbund Region Gossau betrug für 2018 CHF 180 312. Der Ertrag aus den Feuerwehersatzabgaben fiel CHF 16 600 höher aus.

115 Militär

Aus militärischen Belegungen konnte ein Mehrertrag von CHF 5 500 verbucht werden.

116 Zivilschutz

Die Betriebskostenbeiträge an den Sicherheitsverbund Region Gossau betragen für den Zivilschutz CHF 12 294 und für den zivilen Gemeindeführungsstab CHF 4 098.

Voranschlag 2019

114 Feuerwehr

Gemäss Voranschlag des Sicherheitsverbundes Region Gossau ist ein Betriebskostenbeitrag von CHF 181 000 zu leisten.

115 Militär

Nachdem die Schiessanlage Wolfertswil stillgelegt wurde, kann die ausserdienstliche Schiesspflicht in der Schiessanlage Giren, Flawil, erfüllt werden. Bei der Schiessanlage muss der Kugelfang saniert werden. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Degersheim ist mit CHF 6 300 im Voranschlag enthalten.

116 Zivilschutz

Der Gemeindebeitrag an den Sicherheitsverbund Region Gossau beläuft sich gemäss Voranschlag des Verbundes auf CHF 16 400 für den örtlichen Zivilschutz und auf CHF 4 100 für den zivilen Gemeindeführungsstab.

Bildung

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
12 Bildung	Total	9 340 600	910 000	9 076 457.59	900 988.89	9 165 500	775 200
	Saldo		8 430 600		8 175 468.70		8 390 300
121 Volksschulen	Total	9 340 600	910 000	9 076 457.59	900 988.89	9 165 500	775 200
	Saldo		8 430 600		8 175 468.70		8 390 300
1211 Kindergarten	Total	755 500	15 600	750 231.24	4 543.50	805 300	0
	Saldo		739 900		745 687.74		805 300
1212 Primarschule	Total	2 168 100	39 000	2 145 198.19	51 178.60	2 256 100	36 800
	Saldo		2 129 100		2 094 019.59		2 219 300
1213 Oberstufe	Total	1 808 100	22 300	1 703 467.81	28 803.00	1 699 400	19 800
	Saldo		1 785 800		1 674 664.81		1 679 600
1214 Musikschule	Total	474 300	150 900	448 821.80	140 570.10	446 300	145 000
	Saldo		323 400		308 251.70		301 300
1215 Fördernde Massnahmen	Total	1 033 200	10 600	1 028 090.08	7 245.90	992 500	7 200
	Saldo		1 022 600		1 020 844.18		985 300
1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	Total	103 500	18 200	85 609.30	21 764.00	104 300	24 700
	Saldo		85 300		63 845.30		79 600
1217 Schulanlagen	Total	1 070 800	154 100	1 030 109.51	148 481.60	969 300	78 900
	Saldo		916 700		881 627.91		890 400
1218 Schulverwaltung	Total	479 300	22 200	489 375.98	26 171.00	481 200	17 200
	Saldo		457 100		463 204.98		464 000
1219 Übrige Schulbetriebskosten	Total	1 447 800	477 100	1 395 553.68	472 231.19	1 411 100	445 600
	Saldo		970 700		923 322.49		965 500
123 Berufsbildung	Total	0	0	0.00	0.00	0	0
	Saldo		0		0.00		0

Rechnung 2018

1212 Primarschule

Der Personalaufwand fiel rund CHF 18 000 tiefer aus. Für Kinder- und Ausbildungszulagen sowie Mutterschaftsentschädigungen konnten rund CHF 12 000 mehr verbucht werden.

1213 Oberstufe

Durch Personalmutationen und dank einer straffen Stunden- und Klassenplanung fiel der Personalaufwand CHF 85 000 tiefer aus. Für den Sachaufwand mussten CHF 19 000 weniger aufgewendet werden.

Voranschlag 2019

1211 Kindergarten

Aufgrund der steigenden Schülerzahl muss ab August 2019 eine zusätzliche Kindergartenklasse geführt werden. Für die zusätzliche Klasse sowie für die Beitragserhöhung in die St.Galler Pensionskasse wird mit einem um CHF 28 800 höheren Personalaufwand gerechnet. Für die Einrichtung des neuen Kindergartens und für mehr Schüler ist für den Sachaufwand CHF 21 000 mehr budgetiert.

1212 Primarschule

Für die ganzjährige Führung der auf das Schuljahr 2018/2019 eingeführten zusätzlichen Klasse sowie für die Beitragserhöhung in die St.Galler Pensionskasse wird ein höherer Personalaufwand von CHF 112 000 budgetiert.

Rechnung 2018

1214 Musikschule

Durch weniger unterrichtete Schüler und Jugendliche fiel der Personalaufwand CHF 23 000 tiefer aus. Als Folge davon resultierte ein Minderertrag aus Schulgeldern von CHF 10 000.

1215 Fördernde Massnahmen

Der Personalaufwand fiel rund CHF 11 400 höher aus. Der Gemeindeanteil für Schulgelder für Logopädie fiel durch die Schlussabrechnung des Vorjahres rund CHF 16 500 tiefer aus.

1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Infolge Schneemangels im Winter 2017/2018 fanden keine Schneesporttage statt. Klassenlager und Sonderwochen konnten günstiger abgerechnet werden. Dies führte zu einem Minderaufwand von rund CHF 20 000.

1217 Schulanlagen

Der Aufwand für Wasser und Energie fiel CHF 10 000 tiefer aus. Im Kindergarten Bergstrasse musste die Heizung ersetzt werden. Dies führte zu einem Mehraufwand für baulichen Unterhalt von CHF 23 000. Der Aufwand für die Reinigung durch externe Firmen fiel rund CHF 45 000 tiefer aus.

1218 Schulverwaltung

Infolge Personalwechsels in der Schulleitung und unvorhergesehener Weiterbildungskosten fiel der Personalaufwand rund CHF 15 000 höher aus.

1219 Übrige Schulbetriebskosten

Für die Informatik mussten CHF 7 300 weniger aufgewendet werden. Der Gemeindebeitrag an den schulpsychologischen Dienst fiel CHF 31 900 tiefer aus.

Im laufenden Schuljahr wechselte kein Kind ans Untergymnasium, weshalb ein Minderaufwand für Schulgelder von CHF 19 500 zu verzeichnen war. Für Kinder in Sonderschulen und Heimen mussten CHF 15 700 mehr und für Talent- und Sportschüler CHF 5 800 mehr aufgewendet werden.

Voranschlag 2019

1213 Oberstufe

Durch die Klassen- und Stundenplanung sowie als Folge von Personalmutationen im Vorjahr, wird mit einem tieferen Personalaufwand von CHF 101 700 gerechnet.

1214 Musikschule

Durch die tiefere Schülerzahl in der Musikschule sowie den Wegfall von Stellvertretungen und Treueprämien wird mit einem tieferen Personalaufwand von CHF 28 100 gerechnet. Beim Ertrag aus Schüler- und Kursbeiträgen wird mit CHF 6 000 weniger gerechnet.

1217 Schulanlagen

Die Auslagerung der Reinigungen in den Schulhäusern Oberstufe und Sennrüti wurden wie geplant umgesetzt. Der Personalaufwand wird CHF 116 900 tiefer budgetiert. Für die Reinigung dieser Anlagen durch externe Firmen ist ein Aufwand von total CHF 100 500 budgetiert. Für den Ersatz der Fenster der Werkstatt im Untergeschoss sowie in Nebengebäuden im Schulhaus Sennrüti sind CHF 24 000 und für den Ersatz der Schliessanlage CHF 15 000 vorgesehen. In der Schulanlage Steinegg sind für die Sanierung der Westfassade CHF 38 000, für den Anteil an der Sanierung des Turnhallenbodens CHF 25 000 und für den Anteil am Ersatz der Duschenarmaturen CHF 11 550 enthalten. Für die Massnahmen der Absturzsicherung bei den Fenstern und im Treppenhaus im Kindergarten Bergstrasse sind CHF 6 600 sowie für Renovationen in Schulräumen und den Ersatz der Schliessanlage CHF 12 500 enthalten. Für die Erstellung des Vorprojekts der vorgeschriebenen Sanierung der Schnitzelheizung in der Schulanlage Steinegg sind CHF 15 000 budgetiert.

1219 Übrige Schulbetriebskosten

Nach fünf Betriebsjahren und zur Erfüllung der Vorgaben des neuen Lehrplans muss die EDV erneuert werden. Die Kosten für die Anschaffung von Lizenzen und der Cloud sind mit CHF 75 000 budgetiert. Für die Hard- und Softwareneueinstellungen sind CHF 75 000 budgetiert. Das halbe Defizit der Bibliothek ist als interne Verrechnung mit CHF 46 500 budgetiert. Für Schulgelder für Kinder in Sonderschulen und Heimen wird mit CHF 108 000 weniger Aufwand gerechnet. Für Kinder in Sport- und Talentschulen wird der Aufwand für Schulgelder um CHF 6 500 höher budgetiert.

Nicht gebundene Ausgaben

– Auslagerung Reinigung Schulhäuser Oberstufe und Sennrüti (jährlich wiederkehrende Ausgabe)	CHF	100 500
– Ersatz Fenster Schulhaus Sennrüti	CHF	24 000
– Ersatz Schliessanlage	CHF	15 000

Kultur, Freizeit

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
13 Kultur, Freizeit	Total	522 400	135 800	541 778.34	153 172.00	595 300	131 700
	Saldo		386 600		388 606.34		463 600
130 Kulturförderung	Total	278 600	84 800	289 983.70	84 819.25	313 000	80 700
	Saldo		193 800		205 164.45		232 300
1300 Kulturförderung	Total	20 000	0	16 905.90	0.00	20 000	0
	Saldo		20 000		16 905.90		20 000
1301 Bibliothek Ludothek	Total	156 500	66 800	160 488.13	71 605.45	188 800	68 700
	Saldo		89 700		88 882.68		120 100
1303 Mehrzweckanlage	Total	102 100	18 000	112 589.67	13 213.80	104 200	12 000
	Saldo		84 100		99 375.87		92 200
131 Denkmalpflege, Heimatschutz	Total	5 000	0	-188.00	0.00	0	0
	Saldo		5 000	188.00			0
133 Parkanlagen, Wanderwege	Total	8 200	0	10 513.00	0.00	7 700	0
	Saldo		8 200		10 513.00		7 700
134 Sport	Total	207 000	51 000	220 028.51	68 352.75	251 300	51 000
	Saldo		156 000		151 675.76		200 300
1340 Sport	Total	37 100	2 000	25 572.95	2 000.00	30 100	2 000
	Saldo		35 100		23 572.95		28 100
1341 Freibad	Total	169 900	49 000	194 455.56	66 352.75	221 200	49 000
	Saldo		120 900		128 102.81		172 200
137 Übrige Freizeitgestaltung	Total	23 600	0	21 441.13	0.00	23 300	0
	Saldo		23 600		21 441.13		23 300
1370 Jugendtreffpunkt	Total	23 600	0	21 441.13	0.00	23 300	0
	Saldo		23 600		21 441.13		23 300

Rechnung 2018

1300 Kulturförderung

An Vereine wurden Beiträge von CHF 16 906 ausgerichtet.

1303 Mehrzweckhalle

Für die Anpassung der Brandschutzmassnahmen und die Behebung von festgestellten Mängeln an den Elektroinstallationen entstand ein Mehraufwand von CHF 10 500. Der Ertrag aus der Rückerstattung von Benützungsgebühren fiel rund CHF 5 000 tiefer aus.

Voranschlag 2019

1300 Kulturförderung

Für Beiträge an Vereine sind CHF 20 000 vorgesehen.

1301 Bibliothek Ludothek

Zur Verbesserung der Strukturen ist der Umzug der Ludothek auf das gleiche Geschoss wie die Bibliothek geplant. Für die Ausrüstung des neuen Raumes sind CHF 16 500 vorgesehen. Im Zusammenhang mit dem Umzug sind für bauliche Massnahmen an der Beleuchtung und EDV-Installationen Kosten von CHF 10 500 budgetiert.

Rechnung 2018

1340 Sport

Die Unterhaltsarbeiten an den Garderoben beim Sportplatz konnten noch nicht ausgeführt werden. Dies führte zum Minderaufwand von CHF 11 500.

1341 Schwimmbad

Der rege Badebetrieb infolge des idealen Badewetters führte zu einigen Abnutzungsschäden an den Anlagen. Insbesondere mussten Plattenbeläge repariert, eine Absturzsicherung angebracht und die Warmwasseraufbereitung ersetzt werden. Diese Unterhaltsarbeiten führten zu einem Mehraufwand von rund CHF 21 000. Für den Personalaufwand mussten rund CHF 4 000 mehr aufgewendet werden. Der budgetierte Ertrag aus Eintritten konnte um CHF 17 300 übertroffen werden.

Voranschlag 2019

1303 Mehrzweckanlage

Der Anteil für die Mehrzweckhalle an die Sanierung des Hallenbodens ist mit CHF 25 000 und am Ersatz der Duschenarmaturen mit CHF 11 550 budgetiert. Aus der Vermietung der Halle werden Gebühren von CHF 12 000 erwartet.

1341 Schwimmbad

Um die Qualität des Badewassers sicherzustellen, muss die Filterpumpe ersetzt werden. Es wird mit Kosten von CHF 35 000 gerechnet.

Nicht gebundene Ausgaben

– Beiträge an Vereine	CHF	20 000
– Einrichtung, Mobiliar Ludothek	CHF	16 500
– bauliche Massnahmen Ludothek	CHF	10 500
– Betriebsbeitrag an Skilift Degersheim AG	CHF	20 000
– Ersatz Filterpumpe Schwimmbad	CHF	35 000

Gesundheit

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
14 Gesundheit	Total	829 200	0	795 018.17	0.00	911 000	0
	Saldo		829 200		795 018.17		911 000
141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	Total	630 000	0	612 305.75	0.00	707 000	0
	Saldo		630 000		612 305.75		707 000
142 Ambulante Pflegefinanzierung	Total	67 400	0	55 905.28	0.00	70 000	0
	Saldo		67 400		55 905.28		70 000
145 Ambulante Krankenpflege	Total	114 400	0	109 520.79	0.00	116 100	0
	Saldo		114 400		109 520.79		116 100
147 Schulgesundheitsdienst	Total	17 400	0	17 286.35	0.00	17 900	0
	Saldo		17 400		17 286.35		17 900

Rechnung 2018

141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Die Pflegefinanzierungskosten für Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen sind von den Gemeinden zu tragen. Für 2018 belief sich der Aufwand auf CHF 612 306 für 60 Heimbewohnerinnen und -bewohner. Es resultierte ein Minderaufwand von CHF 17 600.

142 Ambulante Pflegefinanzierung

Für die Krankenpflegeleistungen der Spitex-Dienste und anerkannter privater Betreuungsdienste ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, Restkosten pro Stunde zu finanzieren. Dafür mussten 2018 CHF 55 905 aufgewendet werden. Für ein durch die Kinderspitex Ostschweiz betreutes Kind steht das Urteil des Versicherungsgerichtes noch aus. Für die maximalen Leistungen wurde 2018 die gebildete Rückstellung um CHF 800 erhöht.

145 Ambulante Krankenpflege

Aufgrund des Leistungsauftrags an den Spitexverein leistete die Gemeinde CHF 68 360 für Pflegeleistungen und CHF 21 193 für hauswirtschaftliche Leistungen. Der Gemeindebeitrag an die Regionale Mütter- und Väterberatung betrug CHF 19 868.

Voranschlag 2019

141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Für das Jahr 2019 wird, aufgrund der Erhöhung der Tarife für die Pflegekosten und die Kostenverschiebung der Produkte auf der Mittel- und Gegenständeliste zulasten der Gemeinden, mit einem Aufwand von CHF 707 000 für die Pflegefinanzierung gerechnet.

142 Ambulante Pflegefinanzierung

Für die Krankenpflegeleistungen der Spitex-Dienste und anerkannter privater Betreuungsdienste sind CHF 70 000 für die ambulante Pflege Erwachsener budgetiert. Für die Pflege eines Kindes durch die Kinderspitex besteht eine Rückstellung. Für das Jahr 2019 ist keine Erhöhung budgetiert.

145 Ambulante Krankenpflege

An den Spitexverein sind für die Erfüllung des Leistungsauftrages Gemeindebeiträge von CHF 69 400 für Krankenpflegeleistungen und CHF 22 000 für hauswirtschaftliche Leistungen budgetiert. Für den Gemeindebeitrag an die Regionale Mütter- und Väterberatung ist gemäss Budget der Organisation mit CHF 21 100 zu rechnen.

Soziale Wohlfahrt

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
15 Soziale Wohlfahrt	Total	2 663 600	1 179 600	2 198 882.39	1 168 507.75	2 388 300	1 015 700
	Saldo		1 484 000		1 030 374.64		1 372 600
150 Sozialversicherungen	Total	230 000	206 000	211 676.00	190 619.25	230 000	206 000
	Saldo		24 000		21 056.75		24 000
153 Sozialhilfe	Total	931 500	415 000	766 897.39	315 692.30	837 800	301 000
	Saldo		516 500		451 205.09		536 800
1530 Allgemeine Sozialhilfe	Total	402 700	28 000	376 432.75	14 683.40	390 800	17 000
	Saldo		374 700		361 749.35		373 800
1532 Asylsuchende	Total	100 000	60 000	138 355.14	81 050.00	130 000	90 000
	Saldo		40 000		57 305.14		40 000
1533 Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)	Total	1 000	1 000	0.00	0.00	7 000	1 000
	Saldo		0		0.00		6 000
1534 Vorläufig aufgenommene Ausländer (bis 7 Jahre Aufenthalt)	Total	163 000	150 000	142 317.05	144 167.65	155 000	120 000
	Saldo		13 000	1 850.60			35 000
1536 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommener Ausländer	Total	40 000	18 000	9 929.35	9 796.35	25 000	20 000
	Saldo		22 000		133.00		5 000
1537 Flüchtlinge	Total	194 800	138 000	93 663.10	59 994.90	118 000	45 000
	Saldo		56 800		33 668.20		73 000
1538 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	Total	30 000	20 000	6 200.00	6 000.00	12 000	8 000
	Saldo		10 000		200.00		4 000
154 Kinder und Jugendliche	Total	979 600	473 600	757 832.70	488 497.90	858 000	418 700
	Saldo		506 000		269 334.80		439 300
1540 Kinder und Jugendliche	Total	106 100	40 000	13 196.10	0.00	36 700	5 000
	Saldo		66 100		13 196.10		31 700
1541 Alimentenbevorschussung	Total	120 000	68 000	106 089.00	91 746.00	110 000	60 000
	Saldo		52 000		14 343.00		50 000
1542 Pflegegelder für Pflegekinder	Total	157 400	30 000	90 089.85	45 123.10	75 000	20 000
	Saldo		127 400		44 966.75		55 000
1544 Jugendarbeit	Total	46 100	0	38 266.45	0.00	43 100	0
	Saldo		46 100		38 266.45		43 100
1545 Kindertagesstätte	Total	357 200	240 500	349 424.27	263 936.70	363 800	245 500
	Saldo		116 700		85 487.57		118 300
1546 Schulsozialarbeit	Total	129 100	16 800	132 340.06	17 219.90	154 900	15 000
	Saldo		112 300		115 120.16		139 900
1549 Sozialpädagog. Familienbegleitung	Total	30 000	8 000	632.00	632.00	10 000	5 000
	Saldo		22 000		0.00		5 000
15451 Lieg. 441, Feldstrasse 2	Total	17 900	30 000	9 867.31	30 000.00	45 500	30 000
	Saldo		12 100	20 132.69			15 500
15461 Lieg. 1278, Steineggstrasse 22	Total	15 800	40 300	17 927.66	39 840.20	19 000	38 200
	Saldo		24 500	21 912.54		19 200	
155 Invaldität	Total	2 500	0	2 469.00	0.00	2 500	0
	Saldo		2 500		2 469.00		2 500
158 Finanzielle Sozialhilfe	Total	520 000	85 000	460 007.30	173 698.30	460 000	90 000
	Saldo		435 000		286 309.00		370 000

Rechnung 2018

150 Sozialversicherungen

Der Gemeindebeitrag an die Verlustscheine für ausstehende Krankenkassenprämien betrug CHF 29 497.

Die direkt bezahlten individuellen Prämienverbilligungen beliefen sich auf CHF 182 179. Diese wurden durch die Sozialversicherungsanstalt zurückerstattet. Aus Rückerstattungen von Verlustscheinen konnten CHF 11 021 als Ertrag verbucht werden.

1530 Allgemeine Sozialhilfe

Der Gemeindebeitrag an die KES-Behörde für 2018 belief sich auf CHF 340 958. Aufgrund der geänderten Anspruchsberechtigung mussten keine Mutterschaftsbeiträge geleistet werden. Dies führte zur Einsparung von CHF 10 000. Für Projekte zur Förderung der Integration in den Arbeitsmarkt konnten keine Personen eingesetzt werden. Dies führte zum Minderaufwand von netto CHF 12 000.

1532 – 1538 Asylsuchende, Flüchtlinge, Integration

Asylsuchende und Flüchtlinge wurden mit total CHF 349 891 unterstützt, vom Kanton zurückerstattet wurden CHF 301 009. Für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender musste ein Gemeindebeitrag von CHF 39 860 geleistet werden. Weniger Zuweisungen gegenüber der Soll-Aufnahme sowie Wegzüge führten zu einem Minderaufwand in diesem Bereich.

1540 Kinder und Jugendliche

Es waren keine Jugendliche in Jugendheimen untergebracht. Dies führte zu einer Einsparung von netto CHF 50 000.

1545 Kindertagesstätte

Dank des erweiterten Angebots und der Vollbelegung resultierte ein Mehrertrag aus Betreuungsgeldern von CHF 23 500.

1549 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Da keine Begleitungen angeordnet wurden, konnten CHF 22 000 eingespart werden.

Voranschlag 2019

150 Sozialversicherungen

Für die durch die Sozialversicherungsanstalt bezahlten Verlustscheine für ausstehende Krankenkassenprämien wird mit einem Gemeindeanteil von CHF 30 000 gerechnet.

1530 Allgemeine Sozialhilfe

Gemäss Voranschlag der KES-Behörde ist ein Gemeindebeitrag von CHF 345 000 zu leisten. Für die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung von Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügern sind für arbeitsmarktliche Projekte CHF 7 000 vorgesehen.

1532 – 1538 Asylsuchende, Flüchtlinge, Integration

Für die Unterbringung, den Unterhalt und die Integrationsmassnahmen für Asylsuchende und Flüchtlinge wird mit einem Mehraufwand von CHF 22 000 zulasten der Gemeinde gerechnet. Für den Gemeindebeitrag an die Finanzierung der Unterbringung und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden sind CHF 40 000 veranschlagt. Die Zuständigkeit für die Nothilfe an abgewiesene asylsuchende Personen wird per 1. April 2019 an den Kanton übergehen. Für diese Mehraufwände muss die Gemeinde eine Abkürzungssumme von CHF 6 000 leisten.

1540 Kinder und Jugendliche

Für den Heimaufenthalt Jugendlicher ist ein Nettoaufwand von CHF 15 000 budgetiert.

1546 Schulsozialarbeit

Für die Stellvertretung infolge Mutterschaftsurlaubs einer Mitarbeiterin wird mit einem um CHF 25 800 höheren Personalaufwand gerechnet.

15451 Liegenschaft Feldstrasse 2 (Kita)

Für den Ersatz der Fenster im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss sind CHF 28 600 budgetiert.

1549 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Für Begleitungen sind CHF 17 000 weniger budgetiert.

Rechnung 2018

158 Finanzielle Sozialhilfe

Orts-, Kantons- und Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie ausländische Staatsangehörige wurden mit CHF 459 476 unterstützt. Rückerstattungen konnten CHF 173 698 verbucht werden. Dank weniger Unterstützungsleistungen an Kantonsbürger und ausserordentlicher Rückerstattungen aus Sozialversicherungen und Rückzahlungen konnte dieser Bereich um rund CHF 148 000 besser abgeschlossen werden.

Voranschlag 2019

158 Finanzielle Sozialhilfe

Für die finanzielle Unterstützung von Orts-, Kantons- und Schweizerbürgerinnen und -bürgern sowie ausländischen Staatsangehörigen wird aufgrund der aktuell unterstützten Personen mit einem Aufwand von CHF 460 000 gerechnet. Rückerstattungen werden CHF 90 000 erwartet.

Nicht gebundene Ausgaben

– Ersatz Fenster Liegenschaft Feldstrasse 2 CHF 28 600

Verkehr

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
16 Verkehr	Total	2 442 900	435 500	2 609 946.23	504 239.45	2 164 800	418 700
	Saldo		2 007 400		2 105 706.78		1 746 100
162 Gemeindestrassen	Total	2 066 900	360 000	2 250 320.23	416 214.60	1 783 200	344 700
	Saldo		1 706 900		1 834 105.63		1 438 500
165 Öffentlicher Verkehr	Total	376 000	75 500	359 626.00	88 024.85	381 600	74 000
	Saldo		300 500		271 601.15		307 600

Rechnung 2018

162 Gemeindestrassen

Bedingt durch personelle Wechsel in der Abteilung Sicherheit und Werke fiel der Personalaufwand um CHF 131 000 höher aus. Der defekte Gabelstapler musste ersetzt werden. Dies führte zu einem Mehraufwand von CHF 18 500. Für Signalisierungen und Markierungen mussten infolge des Verzichts auf die Umsetzung des Parkierungsreglements CHF 27 000 weniger aufgewendet werden. Infolge des schneearmen Winters 2017/2018 und des späten Wintereinbruchs Ende 2018, konnten für den Winterdienst CHF 21 000 eingespart werden. Im Rahmen des Strassensanierungsprogramms wurden die Dottenwiler-, die Föhren-, der erste Teil der Inzenbergstrasse sowie der Knoten Feldeggstrasse/Neugasse und die Schauenbergstrasse ab Hof Spielberg bis Gemeindegrenze saniert. Der Restkredit wurde abgegrenzt und wird für künftige Sanierungsprojekte eingesetzt. Beim allgemeinen Strassenunterhalt führten die Reparaturen von Belagsschäden auf dem gesamten Gemeindestrassennetz sowie die Sanierung der Senkung im Bubental zu einem Mehraufwand von rund CHF 31 000. Ausserordentliche Wartungsarbeiten an der Dorfbeleuchtung Wolfertswil führten zu einem Mehraufwand von CHF 6 500. Ausserordentliche Reparatur- und Instandstellungsarbeiten an verschiedenen Arbeitsmaschinen und -fahrzeugen für die Prüfung durch die MFK führten zu einem Mehraufwand von CHF 18 700. Aufgrund einer Änderung des Auszahlungsmodus der SAK für die Abgeltung des gesteigerten Gemeindegebrauchs mussten rund CHF 48 000 aus der im Jahr 2013 vorausbezahlten Abgabe zurückbezahlt werden. Für das Vorjahr 2017 wurden der Gemeinde CHF 80 776 ausgerichtet.

165 Öffentlicher Verkehr

Der Defizitbeitrag an den öffentlichen Verkehr betrug für 2018 CHF 283 626. Die Rückvergütung der Postauto AG für die in den Jahren 2008 bis 2017 zu Unrecht in Rechnung gestellten Beträge belief sich auf rund CHF 15 000.

Voranschlag 2019

162 Gemeindestrassen

Durch personelle Veränderungen in der Abteilung Sicherheit und Werke wird mit einem um CHF 26 600 tieferen Personalaufwand gerechnet. Für den Ersatz eines defekten Fahrzeugs sind CHF 12 900 vorgesehen. Die vom Amt für Gemeinden festgelegte Quote für Strassensanierungen von CHF 832 200 wird auf CHF 664 200 reduziert. Im Jahr 2019 sind die Sanierungen der Zeisigstrasse, des Taawegs und des zweiten Teils der Inzenbergstrasse (Teilbereich) geplant. Der Aufwand für den allgemeinen Strassenunterhalt wird um CHF 20 000 tiefer budgetiert. Aus der Nutzungsabgabe der SAK ist ein Ertrag von CHF 60 000 budgetiert.

165 Öffentlicher Verkehr

Gemäss Mitteilung des Amtes für öffentlichen Verkehr ist für 2019 mit einem Defizitbeitrag der Gemeinde von CHF 303 000 zu rechnen.

Umwelt, Raumordnung

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
17 Umwelt, Raumordnung	Total	2 366 500	2 083 100	2 266 317.77	2 003 519.74	2 179 400	1 977 600
	Saldo		283 400		262 798.03		201 800
170 Wasserversorgung	Total	704 500	704 500	722 274.88	722 274.88	677 500	677 500
	Saldo						
1700 Wasserversorgung	Total	703 800	704 500	722 274.88	643 593.80	677 500	655 500
	Saldo	700			78 681.08		22 000
1709 Ausgleich Spezialfinanzierung	Total	700	0	0.00	78 681.08	0	22 000
	Saldo		700	78 681.08		22 000	
171 Abwasserbeseitigung	Total	1 288 300	1 288 300	1 164 563.41	1 164 563.41	1 233 800	1 233 800
	Saldo						
1711 Kanalisation	Total	108 100	0	97 152.10	0.00	108 700	0
	Saldo		108 100		97 152.10		108 700
1712 Kläranlagen	Total	406 000	0	328 111.31	0.00	381 000	0
	Saldo		406 000		328 111.31		381 000
1718 Finanzierungskonto	Total	749 300	1 288 300	739 300.00	1 123 990.55	744 100	1 188 300
	Saldo	539 000		384 690.55		444 200	
1719 Ausgleich Spezialfinanzierung	Total	24 900	0	0.00	40 572.86	0	45 500
	Saldo		24 900	40 572.86		45 500	
172 Abfallbeseitigung	Total	75 200	75 200	97 999.35	97 999.35	51 200	51 200
	Saldo						
1720 Abfallbeseitigung	Total	72 900	75 200	97 999.35	86 372.70	44 500	51 200
	Saldo	2 300			11 626.65	6 700	
1729 Ausgleich Spezialfinanzierung	Total	2 300	0	0.00	11 626.65	6 700	0
	Saldo		2 300	11 626.65		6 700	6 700
173 Übriger Umweltschutz	Total	17 500	0	16 427.45	0.00	22 400	0
	Saldo		17 500		16 427.45		22 400
174 Friedhof, Bestattung	Total	91 000	15 100	92 326.28	18 682.10	91 800	15 100
	Saldo		75 900		73 644.18		76 700
175 Gewässerverbauungen	Total	10 000	0	0.00	0.00	10 000	0
	Saldo		10 000		0.00		10 000
177 Raumplanung	Total	165 300	0	165 297.75	0.00	83 000	0
	Saldo		165 300		165 297.75		83 000
178 Naturschutz	Total	14 700	0	7 428.65	0.00	9 700	0
	Saldo		14 700		7 428.65		9 700

Rechnung 2018

170 Wasserversorgung

Der Bereich Wasserversorgung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der Ausgleich der Laufenden Rechnung erfolgt über das Bestandeskonto Wasserversorgungsreserve. Infolge einer schwachen Bautätigkeit konnten wenig Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden. Dies führte zu einem Defizit der Laufenden Rechnung 2018. Zur Deckung des Defizits wurden CHF 78 681.08 aus dem Reservekonto entnommen. Nach der Entnahme weist das Reservekonto per 31.12.2018 einen Saldo von CHF 1 491 074.26 aus.

171 Abwasserbeseitigung

Die Funktion Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der Ausgleich der Laufenden Rechnung erfolgt über das Bestandeskonto Vorschuss an Spezialfinanzierung Kanalisation. Zur Deckung des Defizits der Laufenden Rechnung 2018 erhöhte sich der Vorschuss der Gemeinde um CHF 40 572.86. Nach Verbuchung des Vorschusses weist das Konto per 31.12.2018 einen Saldo von CHF 230 830.78 aus.

172 Abfallbeseitigung

Die Funktion Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung abgeschlossen. Das Defizit der Laufenden Rechnung 2018 von CHF 11 626.65 wurde dem Reservekonto Abfallbeseitigung entnommen. Das Konto weist per 31.12.2018 einen Saldo von CHF 23 494.25 aus.

175 Gewässerverbauungen

Es wurden keine Projekte erstellt und somit konnte der budgetierte Aufwand von CHF 10 000 eingespart werden.

Voranschlag 2019

170 Wasserversorgung

Für das Jahr 2019 wird wiederum mit wenig Anschlussgebühren gerechnet. Das budgetierte Defizit der Laufenden Rechnung von CHF 22 200 wird aus dem Bestandeskonto Wasserversorgungsreserve entnommen.

171 Abwasserbeseitigung

Der budgetierte Ausgleich der Laufenden Rechnung erfolgt über das Bestandeskonto Vorschuss an Spezialfinanzierung Kanalisation. Es wird mit einem Defizit von CHF 45 500 gerechnet.

172 Abfallbeseitigung

Der budgetierte Überschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6 700 wird in das Bestandeskonto Abfallbeseitigungsreserve eingelegt.

177 Raumplanung

Nebst den jährlich wiederkehrenden Kosten sind in den Honoraren für Raumplanung Kosten für die Ortsplanung, die Aufarbeitung des Öffentlich-Rechtlichen-Eigentumsbeschränkungskatasters (ÖREB), die Erarbeitung der Kulturgüterschutzverordnung und der Schutzverordnung Natur enthalten.

Volkswirtschaft

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
18 Volkswirtschaft	Total	107 500	27 000	85 529.75	22 089.20	103 700	26 500
	Saldo		80 500		63 440.55		77 200
180 Landwirtschaft	Total	21 200	300	14 300.75	362.50	21 400	300
	Saldo		20 900		13 938.25		21 100
181 Forstwirtschaft	Total	28 100	11 300	22 542.05	6 751.70	29 100	11 300
	Saldo		16 800		15 790.35		17 800
1810 Forstwirtschaft	Total	11 200	11 300	5 758.75	6 751.70	11 200	11 300
	Saldo	100		992.95		100	
1811 Beförsterungskosten Private	Total	16 900	0	16 783.30	0.00	17 900	0
	Saldo		16 900		16 783.30		17 900
182 Jagd, Fischerei, Tierschutz	Total	1 900	0	1 871.45	0.00	1 900	0
	Saldo		1 900		1 871.45		1 900
183 Tourismus, Kommunale Werbung	Total	24 500	400	24 014.30	400.00	24 500	400
	Saldo		24 100		23 614.30		24 100
184 Industrie, Gewerbe, Handel	Total	31 800	15 000	22 801.20	14 575.00	26 800	14 500
	Saldo		16 800		8 226.20		12 300

Rechnung 2018

181 Forstwirtschaft

Im Jahr 2018 wurden im Gemeindewald wenig Holzschlag- und Aufforstungsarbeiten ausgeführt. Der Ertrag aus dem Holzverkauf führte zu einer ausgeglichenen Rechnung.

184 Industrie, Gewerbe, Handel

Der Aufwand für den Unterhalt der Weihnachtsbeleuchtung und für den Jahrmarkt fiel rund CHF 8 600 tiefer aus.

Voranschlag 2019

180 Landwirtschaft

Für die Weiterführung des Vernetzungsprojekts für die Landwirtschaft ist ein Aufwand von CHF 6 000 budgetiert.

181 Forstwirtschaft

Die Aufwände und Erträge werden wieder im Rahmen des Vorjahresbudgets erwartet.

184 Industrie, Gewerbe, Handel

Für den Unterhalt der Weihnachtsbeleuchtung wurden CHF 5 000 weniger budgetiert.

Nicht gebundene Ausgaben

– Beitrag an den Verkehrsverein

CHF 10 000

Finanzen

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
19 Finanzen	Total	4 339 700	19 673 600	5 408 361.82	20 364 584.23	4 063 000	19 006 200
	Saldo	15 333 900		14 956 222.41		14 943 200	
190 Gemeindesteuern	Total	75 000	10 999 000	-7 885.48	11 393 989.61	75 000	11 233 000
	Saldo	10 924 000		11 401 875.09		11 158 000	
191 Indirekter Finanzausgleich	Total	0	6 412 500	1 550 900.00	6 409 300.00	0	5 319 200
	Saldo	6 412 500		4 858 400.00		5 319 200	
193 Einnahmenanteile	Total	0	1 444 000	0.00	2 050 719.51	0	1 719 000
	Saldo	1 444 000		2 050 719.51		1 719 000	
194 Liegenschaften Finanzvermögen	Total	189 300	396 400	172 708.90	201 890.00	215 300	414 600
	Saldo	207 100		29 181.10		199 300	
195 Zinsen	Total	489 000	270 900	489 227.75	250 905.90	409 000	214 000
	Saldo		218 100		238 321.85		195 000
196 Erträge ohne Zweckbindung	Total	0	6 000	0.00	11 755.25	0	6 000
	Saldo	6 000		11 755.25		6 000	
197 a.o. Aufwand / Ertrag	Total	0	0	14 926.10	1 655.41	0	0
	Saldo		0		13 270.69		0
199 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	Total	3 586 400	144 800	3 188 484.55	44 368.55	3 363 700	100 400
	Saldo		3 441 600		3 144 116.00		3 263 300

Rechnung 2018

190 Gemeindesteuern

Aufgrund von Verlustscheinen mussten bei den Einkommens- und Vermögenssteuern CHF 79 102 abgeschrieben werden. Für Ausfallrisiken konnte die Rückstellung (Delkredere) um CHF 99 400 reduziert werden. Aus Einkommens- und Vermögenssteuern resultierte ein Mehrertrag von CHF 259 000. Der Handänderungssteuerertrag fiel um CHF 127 800 höher aus.

191 Finanzausgleich

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2018 wird der Finanzausgleich für die 2. Stufe (partieller Steuerfussausgleich) mit CHF 269 800 errechnet. Der zuviel bezogene Betrag von CHF 367 700 muss zurückbezahlt werden. Aus dem Übergangsausgleich besteht kein Anspruch. Der ausbezahlte Ausgleichsbeitrag von CHF 1 183 200 muss ebenfalls zurückbezahlt werden. Die Rückzahlungsverpflichtungen sind mit CHF 1 550 900 als Aufwand abgegrenzt.

Voranschlag 2019

190 Gemeindesteuern

Aus Einkommens- und Vermögenssteuern wird mit einem Ertrag von CHF 10 287 000 gerechnet. Die Schätzung basiert auf dem aktuellen Bestand der Steuerpflichtigen, unter Berücksichtigung von bekannten Abgängen und den kantonalen Vorgaben. Es wird eine Senkung des Steuerfusses auf 159 % vorgeschlagen.

191 Finanzausgleich

Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes wurden für den Ressourcen- und Sonderlastenausgleich CHF 5 056 700 in Aussicht gestellt. Die Berechnung des partiellen Steuerfussausgleichs basiert auf den effektiven Zahlen des laufenden Jahres und beträgt maximal 4.2 % der einfachen Steuer. Aufgrund des Voranschlages 2019 wird ein Ausgleichsbeitrag von CHF 262 500 errechnet.

193 Einnahmenanteile

Der Gewinn- und Kapitalsteuerertrag wird gemäss den Erwartungen der juristischen Personen mit CHF 1 200 000 budgetiert. Bei den Grundstück- und Beteiligungsgewinnsteuern wird mit einem Ertrag von CHF 250 000 gerechnet. Der Quellensteueranteil wird mit CHF 250 000 budgetiert.

Rechnung 2018

193 Einnahmenanteile

Aus Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen resultierte ein Mehrertrag von rund CHF 301 300. Aus Grundstück- und Beteiligungsgewinnsteuern wurden CHF 296 700 mehr eingenommen.

195 Zinsen

Für langfristiges Fremdkapital betrug die Zinsbelastung CHF 478 408 und für kurzfristiges Fremdkapital CHF 10 819. Der Zinsertrag aus Spezialfinanzierungen fiel CHF 17 600 tiefer aus.

199 Abschreibungen

Die Gemeindeanlagen wurden mit CHF 1 546 300 und die Schulanlagen mit CHF 1 581 500 ordentlich abgeschrieben.

Voranschlag 2019

194 Liegenschaften Finanzvermögen

Für die Versiegelung des Hallenbodens der Postautohalle in der Liegenschaft Steineggstrasse 24 sind CHF 30 000 vorgesehen. Aus Verkäufen von Liegenschaften des Finanzvermögens sind Buchgewinne von CHF 200 000 budgetiert. Diese können als zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

195 Zinsen

Ausgelaufene Darlehensverträge konnten zu günstigeren Zinssätzen verlängert werden. Dadurch reduziert sich der Zinsaufwand für das langfristige Fremdkapital um rund CHF 80 000 gegenüber dem Vorjahresbudget. Durch die Reduktion des Zinssatzes für die interne Zinsbelastung an Spezialfinanzierungen ist ein tieferer Ertrag von CHF 45 700 zu erwarten.

199 Abschreibungen

Die Anlagen des Verwaltungsvermögens werden degressiv abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Gemeindeanlagen sind mit CHF 1 659 100 und die Abschreibungen auf Schulanlagen mit CHF 1 404 200 budgetiert. Der budgetierte Buchgewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften des Finanzvermögens von CHF 200 000 wird als zusätzliche Abschreibung budgetiert.

Aus dem Gewinn 2015 wurden CHF 103 337 in die Vorfinanzierung der Sanierung des Eingangsbereichs und des Erdgeschosses des Gemeindehauses eingelegt. Für die Ausführung der ersten Etappe wurden im Jahr 2017 CHF 38 565 und für die zweite Etappe im Jahr 2018 CHF 44 368 aufgelöst. Nach Ausführung der Abschlussarbeiten wird der restliche Betrag aufgelöst und als Direktabschreibung der Investition verwendet.

Für den Ersatz des Schulbusses wurden aus dem Gewinn 2015 CHF 80 000 in die Vorfinanzierung eingelegt. Nach der Anschaffung des Fahrzeugs wird diese aufgelöst und als Direktabschreibung verwendet.

Nicht gebundene Ausgaben

– Versiegelung Hallenboden der Postautohalle	CHF 30 000
Steineggstr. 24	



Investitionsrechnung 2018

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
1 Politische Gemeinde	6 110 300	40 500	3 371 981.05	202 160.05	3 319 600	123 500
Saldo	0	6 069 800	0.00	3 169 821.00	0	3 196 100
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	64 800	0	44 368.55	0.00	20 400	0
	0	64 800	0.00	44 368.55	0	20 400
107 Verwaltungsgebäude	64 800	0	44 368.55	0.00	20 400	0
	0	64 800	0.00	44 368.55	0	20 400
1070 Verwaltungsgebäude	64 800	0	44 368.55	0.00	20 400	0
	0	64 800	0.00	44 368.55	0	20 400
50300 Sanierung EG Gemeindehaus	64 800	0	44 368.55	0.00	20 400	0
12 Bildung	2 068 000	8 000	915 681.60	74 268.05	80 000	0
	0	2 060 000	0.00	841 413.55	0	80 000
121 Volksschule	2 068 000	8 000	915 681.60	74 268.05	80 000	0
	0	2 060 000	0.00	841 413.55	0	80 000
1217 Schulanlagen	2 068 000	8 000	915 681.60	74 268.05	80 000	0
	0	2 060 000	0.00	841 413.55	0	80 000
50402 Sanierung Oberstufenschulhaus	1 988 000	0	915 681.60	0.00	0	0
50600 Ersatz Schulbus	80 000	0	0.00	0.00	80 000	0
66100 Beiträge GVA	0	8 000	0.00	7 268.05	0	0
66900 übrige Beiträge	0	0	0.00	67 000.00	0	0
16 Verkehr	1 972 500	0	1 452 303.35	36 000.00	1 397 600	0
	0	1 972 500	0.00	1 416 303.35	0	1 397 600
162 Gemeindestrassen	1 972 500	0	1 452 303.35	36 000.00	1 397 600	0
	0	1 972 500	0.00	1 416 303.35	0	1 397 600
1621 Unterhalt Strassen, Brücke, Plätze	1 972 500	0	1 452 303.35	36 000.00	1 397 600	0
	0	1 972 500	0.00	1 416 303.35	0	1 397 600
50100 Strassenbeleuchtung	178 500	0	72 575.20	0.00	140 700	0
50181 Hintere Feldstrasse	40 000	0	33 113.60	0.00	0	0
50183 Hörenstrasse	139 000	0	0.00	0.00	0	0
50186 Amselstrasse	66 000	0	40 439.75	0.00	0	0
50188 Hörenstrasse	19 000	0	37 231.40	0.00	0	0
50189 Taastrasse	236 000	0	278 860.50	0.00	0	0
50191 Einlenker Säntisstrasse	132 000	0	128 151.90	0.00	0	0
50192 Sonnenbergstrasse	491 000	0	288 545.10	0.00	202 400	0
50193 Eichstrasse	441 000	0	332 984.20	0.00	108 000	0
50194 Kirchstrasse 2. Etappe	170 000	0	172 755.40	0.00	0	0
50195 Matt-Berg	0	0	0.00	0.00	398 000	0
50196 Bergstrasse	0	0	0.00	0.00	488 500	0
50199 Projekte Folgejahr	60 000	0	67 646.30	0.00	60 000	0
63100 Rückerstattungen	0	0	0.00	36 000.00	0	0

Investitionsrechnung 2018 Investitionsbudget 2019

Im Jahr 2018 investierte die Gemeinde in die Anlagen des Verwaltungsvermögens für Hoch- und Tiefbauten sowie Mobilien des allgemeinen Haushalts netto CHF 1 460 671.90, in Schulanlagen CHF 841 413.55, in Hoch- und Tiefbauten der Spezialfinanzierungen netto CHF 867 735.55.

10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Für den zweiten Teil der Sanierung des Eingangsbereichs des Gemeindehauses ist im Umfang der Ausgaben von CHF 44 368.55 die Vorfinanzierung aufgelöst worden. Der Restkredit wird vorgetragen.

12 Bildung

Für die Abschluss- und Umgebungsarbeiten der Sanierung des Oberstufenschulhauses wurden netto CHF 841 413.55 investiert. Die Sanierung wurde abgeschlossen.

16 Verkehr

Die Sanierung der hinteren Feldstrasse, der Amselstrasse, der Hörenstrasse, der Taastrasse, des Einlenkers Säntisstrasse und der 2. Etappe der Kirchstrasse wurde abgeschlossen. Noch nicht abgerechnet sind die Investitionen in die Sonnenbergstrasse und in die Eichstrasse.

Vom bewilligten Kredit von CHF 491 000 für die Sonnenbergstrasse wurden 2018 CHF 288 545.10 investiert. Vom bewilligten Kredit von CHF 441 000 für die Eichstrasse wurden Arbeiten im Umfang von CHF 332 984.20 ausgeführt. Die noch nicht beanspruchten Kredite werden für die Fertigstellung der Strassen vorgetragen.

Für die im Zusammenhang mit den Strassensanierungen und -erneuerungen notwendigen Anpassungen der Strassenbeleuchtungen wurden CHF 129 700 bewilligt. Der im Jahr 2018 noch nicht beanspruchte Restkredit von CHF 68 700 wird für die Fertigstellung der Projekte vorgetragen.

Im Voranschlag 2019 sind Investitionen in die Anlagen des Verwaltungsvermögens für Hoch- und Tiefbauten des allgemeinen Haushalts von netto CHF 1 418 000, für den Ersatz des Schulbusses CHF 80 000, für Hoch- und Tiefbauten sowie Mobilien der Spezialfinanzierungen von netto CHF 1 698 100 geplant. Für den Abschluss der Sanierung des Eingangsbereichs des Gemeindehauses wird die restliche aus dem Gewinn 2015 gebildete Vorfinanzierung von CHF 20 400 verwendet. Für den Ersatz des Schulbusses wird die aus dem Gewinn 2015 gebildete Vorfinanzierung von CHF 80 000 aufgelöst.

12 Bildung

Die Auslieferung des Schulbusses verzögert sich. Der an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 beschlossene Kredit wird in den Voranschlag 2019 vorgetragen. Die Investition ist durch die Vorfinanzierung gedeckt.

16 Verkehr

Für die Strassensanierungen und -investitionen wurde ein Konzept ausgearbeitet. Geplant sind im Jahr 2019 Investitionen in die Strasse Matt-Berg und in die Bergstrasse. Die Sonnenbergstrasse und die Eichstrasse werden im Jahr 2019 fertiggestellt. Die an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 beschlossenen Kredite werden in den Voranschlag 2019 vorgetragen.

Insgesamt sind Strassen- und Beleuchtungsinvestitionen von CHF 1 397 600 geplant.

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2019	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
17 Umwelt, Raumordnung	2005 000	32 500	959 627.55	91 892.00	1 821 600	123 500
	0	1 972 500	0.00	867 735.55	0	1 698 100
170 Wasserversorgung	710 400	32 500	310 593.70	91 892.00	700 700	102 500
	0	677 900	0.00	218 701.70	0	598 200
1700 Wasserversorgung	710 400	32 500	310 593.70	91 892.00	700 700	102 500
	0	677 900	0.00	218 701.70	0	598 200
50194 Verbindungsleitung Wolfertswil-Magdenau	169 900	0	224 692.35	0.00	0	0
50195 Transportleitung Wolfhag bis Hoffeld	27 500	0	3 420.85	0.00	126 000	0
50197 Schwendimannquelle Sanierung	210 000	0	0.00	0.00	210 000	0
50198 Pumpwerk Magdenau Sanierung	0	0	0.00	0.00	127 000	0
50199 Projekte Folgejahr	10 000	0	18 113.15	0.00	10 000	0
50600 Ersatz Leitsystem	157 200	0	36 223.20	0.00	120 000	0
50601 Wasserzähler «Smart Metering»	135 800	0	28 144.15	0.00	107 700	0
66190 Beiträge GVA	0	32 500	0.00	91 892.00	0	102 500
171 Abwasserbeseitigung	1 294 600	0	649 033.85	0.00	1 014 900	0
	0	1 294 600	0.00	649 033.85	0	1 014 900
1711 Kanalisation	1 294 600	0	649 033.85	0.00	1 014 900	0
	0	1 294 600	0.00	649 033.85	0	1 014 900
50181.3 Hörenstrasse	152 000	0	4 529.50	0.00	147 000	0
50181.6 Hintere Feldstrasse	38 000	0	13 455.55	0.00	0	0
50181.12 Taastrasse	146 000	0	150 236.65	0.00	0	0
50181.13 Treppe Oberstufenschulhaus	117 000	0	156 710.50	0.00	0	0
50181.14 Sonnenbergstrasse	341 600	0	280 982.95	0.00	0	0
50181.15 Taaweg	0	0	0.00	0.00	403 000	0
50182 Abwassersanierung Bubental	490 000	0	35 118.70	0.00	454 900	0
50199.00 Projekte Folgejahr	10 000	0	8 000.00	0.00	10 000	0
172 Abfallbeseitigung	0	0	0.00	0.00	106 000	21 000
	0	0	0.00	0.00	0	85 000
1720 Abfallbeseitigung	0	0	0.00	0.00	106 000	21 000
	0	0	0.00	0.00	0	85 000
50100 Entsorgungsstelle Mühlefeld	0	0	0.00	0.00	106 000	0
63100 Rückerstattung Zweckverband Abfallverwertung	0	0	0.00	0.00	0	21 000

Investitionsrechnung 2018 Investitionsbudget 2019

17 Umwelt, Raumordnung

Die Verbindungsleitung Wolfertswil-Magdenau wurde fertiggestellt. Die Subvention aus dem Feuerschutzfonds der GVA steht noch aus. Die Transportleitung Wolfhag bis Hoffeld wurde in zwei Etappen ausgeführt. Die Investitionen wurden mit CHF 332 713.50 abgerechnet.

Für den Ersatz des Leitsystems wurden vom bewilligten Kredit von CHF 475 000 total CHF 331 530.80 investiert. Vom bewilligten Kredit von CHF 155 000 für die Umsetzung des Wasserzähler-Smart Metering wurden CHF 47 322.65 investiert. Die Restkredite werden für die Fertigstellung vorgetragen.

Von der GVA wurden an die Erstellung der Transportleitung Wolfhag bis Hoffeld CHF 62 623.00 und für die Wasserleitung Taastrasse CHF 29 269.00 zurückerstattet.

In der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wurden im Zuge der Strasseninvestitionen und -sanierungen die Kanäle erneuert. Für die Fertigstellung der Sanierung des Kanals Hörenstrasse wird der Restkredit vorgetragen.

17 Umwelt, Raumordnung

Für die Erneuerung der Transportleitung Wolfhag bis Feld wird mit Investitionen von CHF 126 000 gerechnet. Die Sanierung der Schwendimannquelle konnte noch nicht ausgeführt werden. Der an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 bewilligte Kredit von CHF 210 000 wird in den Voranschlag 2019 vorgetragen. Im Zusammenhang mit der Übernahme der Wasserversorgung Magdenau wird die Sanierung des Pumpwerks Magdenau geplant. Es wird mit Investitionen von CHF 127 000 gerechnet. Für die Fertigstellung des Leitsystems der Wasserversorgung wird der Rest des an der Bürgerversammlung vom 21. März 2016 beschlossenen Kredits vorgetragen. Für die Umsetzung des Wasserzähler-Smart Metering für die elektronische Ablesemöglichkeit wird der an der Bürgerversammlung vom 27. März 2017 beschlossene Kredit vorgetragen.

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wurde für die erstellte Verbindungsleitung Wolfertswil-Magdenau zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Gebiet Magdenau ein Beitrag aus dem Feuerschutzfonds der GVA zugesichert. Für den Ersatz des Leitsystems wurde ebenfalls ein Beitrag zugesichert.

In der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wird im Zusammenhang mit der Sanierung des Taawegs der Kanal erneuert. Für die Fertigstellung des Kanals in der Hörenstrasse wird der Rest der an den Bürgerversammlungen vom 23. März 2015, 21. März 2016 und 27. März 2017 bewilligten Kredite vorgetragen. Für die Abwasser-sanierung Bubental wird der Rest des an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 bewilligten Kredits in den Voranschlag 2019 vorgetragen.

Für die Abfallentsorgung im Gebiet Bahnhof/Mühlefeld wird die Erstellung einer Entsorgungsstelle geplant. Vom Zweckverband Abfallverwertung wurde ein Beitrag zugesichert.

Bestandesrechnung 2018

KONTO-BEZEICHNUNG	ANFANGSBESTAND	VERÄNDERUNGEN		ENDBESTAND
	01.01.2018	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2018
1 Aktiven	53 704 626.91		1 665 992.08	52 038 634.83
10 Finanzvermögen	17 531 235.83		700 917.39	16 830 318.44
100 Flüssige Mittel	9 619 903.19		787 236.00	8 832 667.19
1000 Kassa	1 232.90	1 195.40		2 428.30
1001 Post	6 976 008.46		454 949.15	6 521 059.31
1002 Banken	2 642 661.83		333 482.25	2 309 179.58
101 Guthaben	2 806 057.95		39 082.37	2 766 975.58
1011 Kontokorrente	1 296 83.14		31 245.08	98 438.06
1012 Steuerguthaben	1 857 540.81	32 748.89		1 890 289.70
1013 Gebühren, Abgaben, Entgelte	650 596.30	33 566.50		684 162.80
1014 Von Gemeinwesen	86 910.75		32 102.15	54 808.60
1015 Verrechnungssteuer	3 062.50			3 062.50
1019 Übrige Guthaben	78 264.45		42 050.53	36 213.92
102 Anlagen	5 011 579.77	157 308.00		5 168 887.77
1023 Liegenschaften	4 952 998.77	152 000.00		5 104 998.77
1025 Vorräte	100.00	100.00		200.00
1029 Übrige Anlagen	58 481.00	5 208.00		63 689.00
108 Aktive Rechnungsabgrenzung	93 694.92		31 907.02	61 787.90
1080 Rechnungsabgrenzung	93 694.92		31 907.02	61 787.90
11 Verwaltungsvermögen	20 632 889.99		870 083.10	19 762 806.89
110 Sachgüter	20 162 594.46		822 983.10	19 339 611.36
1101 Tiefbauten	7 275 480.19	300 903.35		7 576 383.54
1103 Hochbauten allg. Haushalt	3 622 307.81		362 600.00	3 259 707.81
1104 Schulbauten	9 204 299.96		740 086.45	8 464 213.51
1106 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	60 506.50		21 200.00	39 306.50
112 Investitionsbeiträge	470 295.53		47 100.00	423 195.53
1122 Investitionsbeiträge Gemeinden	81 756.13		8 200.00	73 556.13
1124 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	388 539.40		38 900.00	349 639.40
12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	152 000.00			152 000.00
121 Darlehen und Beteiligungen	152 000.00			152 000.00
1214 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	122 000.00			122 000.00
1215 Private Institutionen	30 000.00			30 000.00
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	15 198 243.17		135 564.45	15 062 678.72
130 Sachgüter	15 198 243.17		135 564.45	15 062 678.72
1301 Tiefbau	14 460 465.17		89 731.80	14 370 733.37
1303 Hochbauten	470 991.90		47 100.00	423 891.90
1306 Mobilien, Maschinen	266 786.10	1 267.35		268 053.45
18 Spezialfinanzierungen	190 257.92	40 572.86		230 830.78
180 Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	190 257.92	40 572.86		230 830.78
1800 Spezialfinanzierungen	190 257.92	40 572.86		230 830.78
19 Bilanzfehlbetrag	0.00			0.00
190 Fehldeckung	0.00			0.00
1900 Aufwandüberschuss des Rechnungsjahres	0.00			0.00

KONTO-BEZEICHNUNG	ANFANGSBESTAND	VERÄNDERUNGEN		ENDBESTAND
	01.01.2018	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2018
2 Passiven	53 704 626.91		1 665 992.08	52 038 634.83
20 Fremdkapital	51 868 683.72		1 989 600.86	49 879 082.86
200 Laufende Verpflichtungen	4 977 595.99		1 398 824.53	3 578 771.46
2000 Kreditoren	4 212 187.84		1 283 113.73	2 929 074.11
2009 Übrige Verpflichtungen	765 408.15		115 710.80	649 697.35
201 Kurzfristige Schulden	2 323 271.56		580 767.68	1 742 503.88
2011 Kontokorrent Gemeinwesen	188 203.40	3 400.48		191 603.88
2014 Verpflichtung für Finanzausgleich	2 135 068.16		584 168.16	1 550 900.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	43 609 702.82		17 737.00	43 591 965.82
2021 Darlehen	43 300 000.00			43 300 000.00
2029 Übrige	309 702.82		17 737.00	291 965.82
204 Rückstellungen	254 166.85	83 158.15		337 325.00
2040 Laufende Rechnung	7 166.85	168 558.15		175 725.00
2042 Delkredere	247 000.00		85 400.00	161 600.00
208 Passive Rechnungsabgrenzung	703 946.50		75 429.80	628 516.70
2080 Rechnungsabgrenzung	703 946.50		75 429.80	628 516.70
22 Steuerbezug	0.00			0.00
2220 Staats- und Gemeindesteuern	0.00			0.00
28 Sondervermögen	1 835 943.19		134 676.28	1 701 266.91
280 Zweckbestimmte Zuwendungen	86 294.95			86 294.95
2800 Zweckbestimmte Zuwendungen	86 294.95			86 294.95
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1 604 876.24		90 307.73	1 514 568.51
2810 Spezialfinanzierungen	1 604 876.24		90 307.73	1 514 568.51
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	144 772.00		44 368.55	100 403.45
2820 Vorfinanzierung	144 772.00		44 368.55	100 403.45
29 Eigenkapital	0.00	458 285.06		458 285.06
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	0.00	458 285.06		458 285.06
2990 Jahresergebnis		458 285.06		458 285.06
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00			0.00

Anhang zur Vermögensrechnung

VERZEICHNIS DER FONDS

PFLICHTBESTÄNDE DER FONDS	BESTAND 01.01.2018	- ABGANG + ZUWACHS	ZINS 2018	UMBUCHUNG AUFLÖSUNG	BESTAND 31.12.2018
1. Berufsbildungsfonds (Konto 1.280005)	80 726.20	-	-	-	80 726.20

Die Deckung der Fonds ist durch geeignete Mittel der Politischen Gemeinde sichergestellt.

VERZEICHNIS DER FINANZIELLEN BETEILIGUNGEN, STAND PER 31.12.2018

BEZEICHNUNG	AKTIEN ANTEILSCHEINE	NOMINALWERT	BUCHWERT 31.12.2018
1.121401 GIS AG	820	82 000.00	82 000.00
Schweiz. Südostbahn AG	43 337	43 337.00	0.00
1.121400 Abraxas Informatik AG	200	20 000.00	40 000.00
Skilift Degersheim AG	190	19 000.00	0.00
1.121500 Genossenschaft Stadttheater	5	500.00	0.00
Fondation Saint-Pierre-des-Clages	1	500.00	0.00
1.121500 Genossenschaft Alterswohnungen	80	40 000.00	30 000.00
Genossenschaft Holz Mogelsberg	1	100.00	0.00
1.112400 Hausschlachanlage Degersheim AG	5	5 000.00	0.00
Total		210 437.00	152 000.00

Inventar der Liegenschaften

GEMEINDE DEGERSHEIM

OBJEKTE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	GRUNDSTÜCK	ASSEKURANZ-NR.	MASS M ²	VERKEHRSWERT	BUCHWERT 01.01.2018	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2018
Boden Bühlstrasse	22		696	3 000			
110300 Gemeindehaus Hauptstr. 79	323	21		1 200 000	488 838.99	- 48 900.00	439 938.99
– Gebäudegrundfläche, Hof			652				
110300 Bauamtsmagazin/ 130300 Feuerwehrdepot Steinegg	1240	410		2 600 000	1 045 377.70	- 104 600.00	940 777.70
– Büro/Garagen		408					
– Gebäudegrundfläche, Hof, Strasse			2 080				
110300 Tiefgarage Steinegg				500 000	192 020.06	- 19 300.00	172 720.06
110300 Friedhofhalle Wolfertswil	auf 1095	1681		76 000			
110300 Neubau Turnhalle Steinegg				1 000 000	363 694.30	- 36 400.00	327 294.30
Mühlefeld (Mühlefeldstrasse)	604		2 925	31 000			
– Bahnhofpark	294		4 337	60 000			
110300 Schwimm- und Sportanlage	563			900 000	810 587.66	- 81 100	729 487.66
– Haupttrakt mit Kiosk		1248					
– Garderobentrakt		1249					
– Filtergebäude		1250					
– Gebäudegrundfläche, Hofraumboden, Bassin, Liegewiese, Sportplatz, Wege			15 348				
– Parkplatz (Schwimmbad)	9		1 492	70 000			
– Chemikaliengebäude		1860					
110300 Dorfplatz	324			875 000			
– KP BSA		1564					
– Öffentliche WC-Anlage		1592					
– Gebäudegrundfläche			3 795				
Bergstr. 18, Parkplatz	267		810	98 000			
Bahnhofstrasse, Wiese	373		61	6 000			
Bergstrasse, Friedhofhalle, Gebäudegrundfläche, Friedhof	141	171	4 279	110 000			
110300 KP BSA	626			0	64 966.15	- 6 500.00	58 466.15
110300 Feldstrasse 2, Kindertagesstätte	441			630 000	469 756.20	- 47 000.00	422 756.20
– Wohnhaus		328					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum			457				
110300 Steineggstrasse 22	1278	407		788 000	658 058.65	- 65 900.00	592 158.65
– Gebäudegrundfläche, Hof			195				
Total Allgemeiner Haushalt				8 947 000	4 093 299.71	- 409 700.00	3 683 599.71

OBJEKTE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKU- RANZ-NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2018	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2018
110400 Schulstrasse 11	163			2 400 000			
– Schulhaus Sennrüti		195			121 025.07	– 12 200.00	108 825.07
– Gerätehaus		1988					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum, Platz			6 507				
110400 Bergstrasse 13	174						
– Schulhaus/Kindergarten		203		782 000	220 828.30	– 22 189.90	198 638.40
– Gartenhaus		1549					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten			2 171				
110400 Schulstrasse 15	626			4 280 000			
– Oberstufenschulhaus		1366					
– Turnhalle, EDV-Zimmer, Musikzimmer		1367					
– Garage		548					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum			9 307				
– Schulraumkonzept OS					469 381.35	– 47 000.00	422 381.35
– Allg. Sanierungen					98 215.90	– 9 934.85	88 281.05
– Roter Platz					48 665.15	– 48 665.15	0.00
– Sanierung Schulhaus					603 687.59	118 413.55	6 155 301.14
110400 Turnplatzweg 4/2/2a	278						
– Schulhaus Steinegg (Altbau)		1161		10 000 000	2 176 186.50	– 685 400.00	1 490 786.50
– Schulhaus mit Mehrzweckgebäude/Turnhalle		153					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum, Schulhausplatz, Hartplatz, Spielwiese Anlagen			6 262				
– Schulraumplanungen					33 110.10	– 33 110.10	0.00
Total Schulanlagen				17 462 000	9 204 299.96	– 740 086.45	8 464 213.51

OBJEKTE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKU- RANZ-NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2018	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2018
Schieberhaus Taa	506	398	673	29 000			
Schieberhaus/Reservoir Forenwäldli	auf 1017	467	Baur.	23 000			
Pumpstation/Reservoir Wolfhagstrasse (Feld)	390	1123	864	105 000			
ehem. Betriebsgebäude Wolfhag (Feld)	391	240	261	49 000			
130110 Stufenpumpwerk Rosenstrasse – Gebäudegrundfläche, Wiese	1321	1962	1051	35 000	41 970.35	–3 300.00	38 670.35
130110 Reservoir Gschwend	auf 770	2010		37 400	513 428.04	–34 300.00	479 128.04
130110 Reservoir Fuchsacker	auf 813	2036		27 000	313 871.75	–17 500.00	296 371.75
130100 Abwasserpumpwerk Hintertschwil (Grüenaustrasse)	auf 1521	1975		21 000	71 520.95	–6 000.00	65 520.95
Wolfertswil, Postautohaltestelle	1103		170	10 000			
Total Wasser / Abwasser				336 400	940 791.09	–61 100.00	879 691.09

AUF GEMEINDEGEBIET NECKERTAL

OBJEKTE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKU- RANZ-NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2018	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2018
A Im Alleineigentum der Poitischen Gemeinde Degersheim							
Reservoir Wolfensberg	1327M	1701		16 000			
Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wald			323				
Benützungsberechtigung am Pumpenhaus	(244M)						
Böschenbach							
Wasserbezugsrecht an Quellenrecht	(D2010)						
B Zusammen mit der Wasserversorgung Herisau							
«Schwendimann-Quelle»							
Böschenbach, Wald	243M		760				
Anteil Gde. Degersheim: ½ ME				50			
C Zusammen mit der Wasserversorgung Herisau und der Dorfkorporation Mogelsberg							
Böschenbach							
Wiese, Strassen, Wege, Gewässer	169M		18 872				
Wald			24 477				
Wiese, Strassen, Wege, Gewässer	160M		11 387				
Wald			22 166				
Wiese	163M		530				
Wiese	165M		575				
Wiese, Gewässer	167M		496				
Wiese, Gewässer	245M		918				
Wald			8 553				
Wald	249M		168				
Wiese, Strassen, Wege, Gewässer	252M		1 307				
Wald			2 190				
Anteil Gde. Degersheim an allen 8 Grundstücken: 9/28 ME				13 450			
Total auf Gemeindegebiet Neckertal				29 500	0.00	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen				26 774 900	14 238 390.76	–12 108 886.45	13 027 504.31
Total Stille Reserven				13 747 396			

GEMEINDE DEGERSHEIM

	OBJEKTE DES FINANZVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKU- RANZ-NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2018	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2018
102301	Hauptstrasse 30/32	92			650000	889596.50		889596.50
	– Wohnhaus		561					
	– Schopf		533					
	– Garagen		554					
	– Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, Wiese (Bauland)			2478				
102302	Wohnhaus Kirchstrasse 21	276	151		476000	735000.00		735000.00
	– Gebäudegrundfläche, Hof, Garten			329				
	Liegenschaft Käh	808			135000			
	– Weidscheune		509					
	– Gebäudegrundfläche, Wiese, Weide, Streue, Strasse, Bach			43699				
	– Wald Fuchsacker			79473				
	– Wiese, Gewässer, Weg	1540		3504	10000			
	– Schopf	1272	1047		5000			
	– Gebäudegrundfläche, Hofraum			70				
102303	Unterer Fuchsacker	811		23989	69700			
	– Wald			624	300			
	– Unterer Fuchsacker	813		23345	61100	395867.00		395867.00
	– Wald			11963	4900			
	Rosenstrasse							
	– Bauland Rosenstrasse 30-32	1327		1395	251000			
	– Bauparzelle Rosenstrasse 28	1652		454	81000			
	Hügelweg							
	– Wiese	779		3549	12000			
	– Wald			6906				
	Bruderwald	835		2612	600			
	Wald Sackhueb	853		2773	600			
	Wald Obergampen	1247		50389	10700			
	Wald Schwalmentöbeli	88		1207	300			
	Wiese Fuchsackerstrasse	770		6851	19600			
	Bahnhofstrasse/Poststrasse	363		3511				
	– Wiese			400	65000			
102306	Hintertschwil					483867.75		483867.75
	– Baurechtsbelastetes Areal	1538		3612	200000			
	– Wiese	1516		2604	7700			
	– Wald			2337	300			
	– Wald Kapf	914		3165	1300			

OBJEKTE DES FINANZVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKU- RANZ-NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2018	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2018
102307 Steineggstrasse 27	133			500 000			
– Wohnhaus und Gartenhaus		413/1851			482 663.80		482 663.80
– Gebäudegrundfläche Hofraum, Garten			482				
Streueriet, Gschwend	826		4 602	2 700			
Bruderwald	843		3 958	2 800			
102308 Kähbachstrasse							
– Wiese, Gewässer, Böschung	375		1 796	70 000	30 622.60		30 622.60
– Wiese	1 549		233				
– Strassenboden			728				
– Wiese	377		355	48 000			
102309 Sennrüti	1 482						
– Wiese (OeBA)			5 944	727 000	740 000.00		740 000.00
– Strasse			1 850				
102316 Sennrüti (Hallenbad)	664	1 364		481 000	359 704.57		359 704.57
– Gebäude, Hofraum			1 203				
102311 Hauptstrasse (Quellenstrasse)							
– Wiese, Gewässer, Strasse	386		4 372	157 000	50 000.00		50 000.00
– Wiese	1 411		431	65 000			
102310 Bühelstrasse							
– Wiese	19		394	125 000	112 203.85		112 203.85
– Wiese	203		3 008	90 000	79 270.50		79 270.50
102313 Magdenau	1 253			633 000			
– Altes Schulhaus		899					
– Garage		845					
– Gebäudegrundfläche			835				
– Neues Schulhaus (Baurecht)	1 314	912		1 049 000			
102315 Steineggstrasse 24	79			430 000	594 202.20		594 202.20
– Halle		1 052					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum			689				
102317 Mühlefeldstrasse	33			89 000	0.00	152 000.00	152 000.00
– Acker, Wiese, Weide			1 273				
Total Finanzvermögen				6 531 600	4 952 998.77	152 000.00	5 104 998.77
Total Stille Reserven				1 426 601			

Abschreibungsplan 2019

	BUCHWERT 01.01.2018	INVESTITIONEN 2018	BEITRÄGE DRITTER	ABSCHREIBUNG 2018	BUCHWERT 31.12.2018	PRO 2019 VORGESEHENE ABSCHREIBUNG
1 Gesamtgemeinde	35 983 133.16	3 371 981.05	246 528.60	4 131 100.00	34 977 485.61	4 101 200.00
11 Abzuschreibendes Verwalt.-Vermögen	20 632 889.99	2 412 353.50	154 636.60	3 127 800.00	19 762 806.89	3 063 300.00
110 Sachgüter	20 162 594.46	2 412 353.50	154 636.60	3 080 700.00	19 339 611.36	3 020 900.00
110100 Tiefbauten	7 275 480.19	1 452 303.35	36 000.00	1 115 400.00	7 576 383.54	1 251 000.00
1621 Funktion Strassen	6 382 971.85	1 452 303.35	36 000.00	1 026 000.00	6 773 275.20	1 127 700.00
1750 Funktion Bachverbauungen	892 508.34	0.00	0.00	89 400.00	803 108.34	123 300.00
110300 Hochbauten	3 622 307.81	44 368.55	44 368.55	362 600.00	3 259 707.81	326 393.50
1040.01 Funktion Verwaltung	488 838.98	44 368.55	44 368.55	48 900.00	439 938.98	44 000.00
1150.01 Funktion Militär	64 966.15	0.00	0.00	6 500.00	58 466.15	5 900.00
1341 Funktion Sport	810 587.66	0.00	0.00	81 100.00	729 487.66	73 000.00
1545 Kindertagesstätte	469 756.20	0.00	0.00	47 000.00	422 756.20	42 300.00
1546 Schulsozialarbeit	658 058.65	0.00	0.00	65 900.00	592 158.65	59 300.00
1370.01 Funktion Freizeit	555 714.37	0.00	0.00	55 700.00	500 014.37	50 100.00
1621.01 Funktion Bauamt	574 385.81	0.00	0.00	57 500.00	516 885.80	51 793.50
110400 Funktion Schule	9 204 299.96	915 681.60	74 268.05	1 581 500.00	8 464 213.51	1 404 200.00
1217.01 Schulanlage Steinegg	2 004 791.63	0.00	0.00	668 200.00	1 336 591.63	668 200.00
1217.02 Schulanlage Steinegg	171 394.87	0.00	0.00	17 200.00	154 194.87	15 600.00
1217.03 Schulanlage Sennrüti	121 025.07	0.00	0.00	12 200.00	108 825.07	10 900.00
1217.04 Schulanlage Oberstufe	6 653 149.99	915 681.60	74 268.05	828 600.00	6 665 963.54	689 600.00
1217.06 Sanierungen	253 938.40	0.00	0.00	55 300.00	198 638.40	19 900.00
110600 Mobilien, Maschinen (Gemeinde)	60 506.50	0.00	0.00	21 200.00	39 306.50	39 306.50
1621.02 Funktion Bauamt	60 506.50	0.00	0.00	21 200.00	39 306.50	39 306.50
112 Investitionsbeiträge	470 295.53	0.00	0.00	47 100.00	423 195.53	42 400.00
112200 Investitionsbeiträge Gemeinde	81 756.13	0.00	0.00	8 200.00	73 556.13	7 400.00
1800 Funktion Landwirtschaft	81 756.13	0.00	0.00	8 200.00	73 556.13	7 400.00
112400 Investitionsbeiträge gemischtwirtschaftliche Institutionen	388 539.40	0.00	0.00	38 900.00	349 639.40	35 000.00
1720 Funktion Abfallbeseitigung	388 539.40	0.00	0.00	38 900.00	349 639.40	35 000.00
12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	152 000.00	0.00	0.00	0.00	152 000.00	0.00
121 Darlehen und Beteiligungen	152 000.00	0.00	0.00	0.00	152 000.00	0.00
121400 Gemischtwirt. Unternehmungen	122 000.00	0.00	0.00	0.00	122 000.00	0.00
1040.04 Funktion Verwaltung	122 000.00	0.00	0.00	0.00	122 000.00	0.00
121500 Private Unternehmungen	30 000.00	0.00	0.00	0.00	30 000.00	0.00
1320 Funktion Medien	30 000.00	0.00	0.00	0.00	30 000.00	0.00

	BUCHWERT 01.01.2018	INVESTITIONEN 2018	BEITRÄGE DRITTER	ABSCHREIBUNG 2018	BUCHWERT 31.12.2018	PRO 2019 VORGESEHENE ABSCHREIBUNG
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	15 198 243.17	959 627.55	91 892.00	1 003 300.00	15 062 678.72	1 037 900.00
130 Sachgüter	15 198 243.17	959 627.55	91 892.00	1 003 300.00	15 062 678.72	1 037 900.00
130100 Tiefbauten Kanalisation	9 804 369.24	649 033.85	0.00	598 300.00	9 855 103.09	623 500.00
171 Funktion Kanalisation	9 804 369.24	649 033.85	0.00	598 300.00	9 855 103.09	623 500.00
130110 Tiefbauten Wasserversorgung	4 222 644.63	246 226.35	91 892.00	251 300.00	4 125 678.98	257 600.00
1700 Funktion Wasserversorgung	4 222 644.63	246 226.35	91 892.00	251 300.00	4 125 678.98	257 600.00
130120 Tiefbauten Feuerwehr	433 451.30	0.00	0.00	43 500.00	389 951.30	39 200.00
1141 Funktion Feuerwehr	433 451.30	0.00	0.00	43 500.00	389 951.30	39 200.00
130300 Hochbauten	470 991.90	0.00	0.00	47 100.00	423 891.90	42 400.00
1140.01 Funktion Feuerwehr	470 991.90	0.00	0.00	47 100.00	423 891.90	42 400.00
130900 Übrige Sachgüter	266 786.10	64 367.35	0.00	63 100.00	268 053.45	75 200.00
1700.02 Funktion Wasser	266 786.10	64 367.35	0.00	63 100.00	268 053.45	75 200.00
Zusammenfassung der Abschreibungen						4 101 200.00
Wasserversorgung						332 800.00
Kanalisation						623 500.00
Feuerwehr						81 600.00
Schule						1 404 200.00
Allgemeiner Haushalt						1 659 100.00

Mittelfristige Finanzplanung 2019–2023

GEMEINDE DEGERSHEIM, FINANZPLANUNG NACH GLIEDERUNGEN

LAUFENDE RECHNUNG (IN TCHF)		2019	2020	2021	2022	2023
NETTOAUFWAND						
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1 666.9	1 844.2	1 849.3	1 812.2	1 868.6
11	Öffentliche Sicherheit	82.8	97.1	90.0	91.6	94.8
12	Bildung	8 390.3	8 442.8	8 613.5	8 671.7	8 640.1
13	Kultur, Freizeit	463.6	341.4	330.2	335.1	337.5
14	Gesundheit	911.0	963.7	988.1	1 017.8	1 042.7
15	Soziale Wohlfahrt	1 372.6	1 389.1	1 420.5	1 473.7	1 508.7
16	Verkehr	1 746.1	1 566.2	1 704.0	1 763.2	1 750.6
17	Umwelt, Raumordnung	201.8	195.8	152.4	116.6	101.5
18	Volkswirtschaft	77.2	79.1	79.6	80.3	80.8
19	Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	3 328.0	3 135.4	1 190.9	1 223.5	1 247.6
Total Nettoaufwand		18 240.3	18 054.8	16 418.5	16 585.7	16 672.9
ALLGEMEINE MITTEL						
	Gemeindesteuern	11 183.0	11 096.0	11 007.0	11 014.0	11 250.0
	Einnahmenanteile	1 719.0	1 819.0	1 350.0	1 300.0	1 300.0
	Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen	50.0	50.0	50.0	50.0	50.0
	Erträge ohne Zweckbindung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Finanzausgleich	5 319.2	5 109.5	5 276.9	5 199.9	5 164.6
Total allgemeine Mittel		18 271.2	18 074.5	17 683.9	17 563.9	17 764.6
Aufwandüberschuss		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsüberschuss		30.9	19.7	1 265.4	978.2	1 091.7
STEUERFUSS						
	beschlossen bzw. geplant in %	159 %	156 %	153 %	150 %	150 %

Mittelfristige Investitionsplanung 2019–2023

LAUFENDE RECHNUNG (IN TCHF)		2019	2020	2021	2022	2023
Finanziert mit allgemeinen Mitteln		1 498	1 352	1 558	1 250	1 043
Gesetzliche Aufgaben						
Allgemeine Verwaltung		1 418	1 352	1 323	1 015	1 043
1070	Verwaltungsgebäude	20	0	0	0	0
1621	Strassen	1 398	1 252	1 133	815	1 043
1621	Mobilien, Maschinen Bauamt	0	100	190	200	0
Schulen		80	0	235	235	0
1217	Hochbauten Schulanlage Oberstufe, Sanierungskosten	0	0	0	0	0
1217	Hochbauten Schulanlage Steinegg, Sanierung Heizung	0	0	235	235	0
1217	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	80	0	0	0	0
Spezialfinanzierte Mittel		1 698	1 600	1 100	1 100	1 100
1710	Tiefbauten Kanalisation	1 015	800	800	800	800
1700	Tiefbauten Wasserversorgung	403	800	300	300	300
1700	Übrige Sachgüter Wasserversorgung	195	0	0	0	0
1720	Abfallbeseitigung	85	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen		3 196	2 952	2 658	2 350	2 143

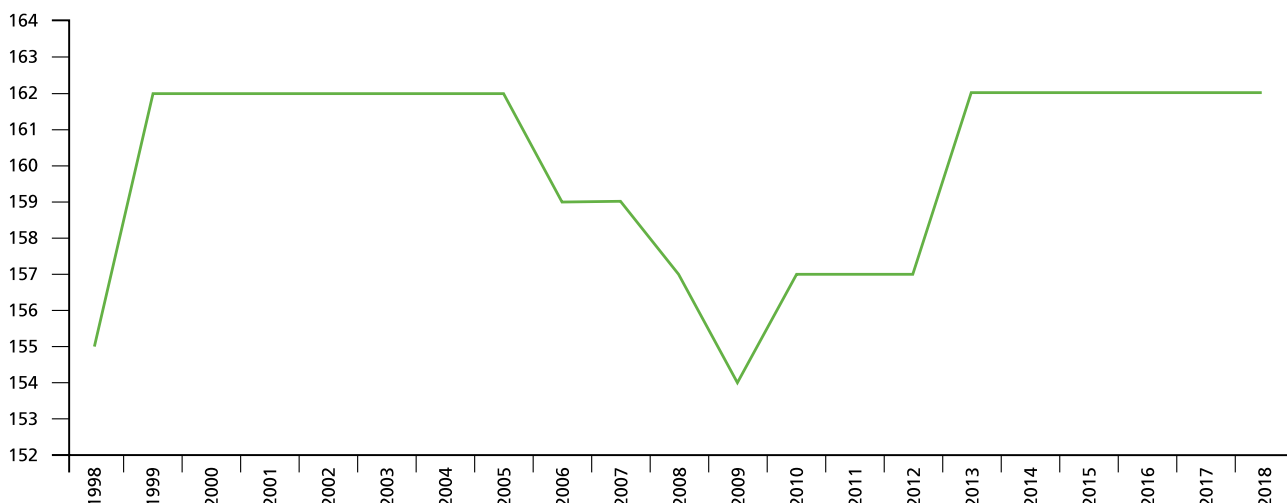
Steuerabrechnung 2018

STEUERN VORJAHRE	SOLL	HABEN
Ausstand per 31.12.2017	1 719 054.56	
Im laufenden Jahr fakturiert, Einkommen	32 983.55	
Im laufenden Jahr fakturiert, Vermögen	176 622.39	
Ausgleichszinsen zulasten Pflichtiger	9 830.19	
Verzugszinsen	16 110.51	
Kosten (Spesen)	24 727.90	
Zahlungen		1 317 741.16
Ausgleichszinsen zugunsten Pflichtiger		6 359.37
Vergütungen		5 905.19
Erlasse		10 403.01
Abschreibungen		101 962.39
Ausstand per 31.12. 2018		536 957.98

STEUERN LAUFENDES JAHR	SOLL	HABEN
Im laufenden Jahr fakturiert, Einkommen	8 892 375.81	
Im laufenden Jahr fakturiert, Vermögen	1 282 040.72	
Ausgleichszinsen zulasten Pflichtiger	2.84	
Verzugszinsen	25.20	
Kosten (Spesen)	332.60	
Zahlungen		9 005 705.24
Ausgleichszinsen zugunsten Pflichtiger		148.56
Vergütungen		0.00
Erlasse		0.00
Abschreibungen		- 33 264.00
Ausstand per 31.12.2018		1 202 187.37
Total	12 154 106.27	12 154 106.27

Zahlungen laufendes Jahr und Vorjahre	SOLL	HABEN
Einfache Steuer	100 %	
Von Vorjahressteuern	130 331.73	
Von laufenden Jahressteuern	6 280 504.22	
Total	6 410 835.95	

Steuerfussentwicklung



Interkommunale Zusammenarbeit

	VORANSCHLAG 2018	RECHNUNG 2018	VORANSCHLAG 2019
Zweckverbände			
Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau (AVFDG)	370 000.00	292 255.31	345 000.00
Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG)			
– Feuerwehr	182 000.00	180 312.00	181 000.00
– Zivilschutz	12 400.00	12 294.00	16 400.00
– Gemeindeführungsorgan	4 100.00	4 098.00	4 100.00
Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid	5 000.00	0.00	5 000.00
Zweckverband Notschlachthanlage Degersheim	0.00	0.00	0.00
Zusammenarbeit Gemeinden			
Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Region Gossau	327 100.00	340 958.05	345 000.00
Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau	21 800.00	19 867.79	21 100.00
Regionale Tierkörpersammelstelle Flawil	7 500.00	6 030.75	7 500.00
Vereine und Stiftungen			
Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St. Gallen	6 000.00	6 459.75	6 500.00
Pro Senectute Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land	12 100.00	9 709.10	7 800.00
Verein Tagesfamilien Region Uzwil	12 600.00	8 501.30	13 200.00
Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell	2 000.00	2 019.00	2 000.00
Vereinigung der Gemeinden der Region Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee	10 200.00	10 164.30	10 200.00
St. Gallen-Bodensee-Tourismus	4 000.00	3 850.00	4 000.00
Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren Flawil	2 600.00	2 591.00	2 600.00
Spitexverein Degersheim	148 300.00	141 182.80	156 400.00

Die Politische Gemeinde Degersheim ist verschiedenen Zweckverbänden angeschlossen und an der Trägerschaft verschiedener Organisationen beteiligt. Sie leistet Betriebsbeiträge, welche in der Laufenden Rechnung enthalten sind. Es wird darauf verzichtet, die Rechnungen dieser Organisationen im Amtsbericht aufzunehmen, da die Genehmigung durch die zuständigen Organe erfolgt.





Berichte und Anträge



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

über das Rechnungs- und Geschäftsjahr 2018 und das Budget 2019 der Politischen Gemeinde Degersheim an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim vom 25. März 2019.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Die Verantwortung für die Jahresrechnung und die Amtsführung liegt beim Gemeinderat, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, diese zu überprüfen und zu beurteilen.

Die externe Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG St. Gallen (PwC) prüft im Auftrag der politischen Gemeinde und der Geschäftsprüfungskommission die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandes- und Verwaltungsrechnung) mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Ferner werden die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt.

Das Amt für Volksschule des Kantons führte am 12. September 2018 ein Auditgespräch mit der Schulratspräsidentin und den Schulleitungen aller Stufen. Anhand der Dokumentprüfungen wurde festgestellt, dass die gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Volksschule in der Gemeinde Degersheim eingehalten werden.

Eine unangemeldete Verwaltungsstellenprüfung gem. Art. 34 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden durch die PwC erfolgte am 28. September 2018. Der Prüfbericht der PwC für das Rechnungsjahr 2018 über die unangemeldete Prüfung enthält keine wesentlichen Beanstandungen.

Geprüft wurden

- Geldkonten
- Nachführung der Buchhaltung
- Einzug von Forderungen
- Angemessenheit der Mittelbewirtschaftung
- Wertschriften

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) beurteilt, ob die Amtsführung gesetzeskonform ist.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bestandes- und Verwaltungsrechnung der Politischen Gemeinde Degersheim mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die geprüften Buchungen belegt sind
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist

- die bilanzierten Aktiven und Passiven nachgewiesen und nach den gesetzlichen Vorschriften bewertet sind
- die Abschreibungen vorschriftsgemäss durchgeführt wurden
- die Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven vorschriftsgemäss erfolgt ist
- die Steuereinnahmen sowie der zentrale Steuerbezug geprüft sind

Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt CHF 458 285.06. Die Gesamtverschuldung per 31. Dezember 2018 betrug CHF 33,135 Mio., was einer Abnahme von CHF 1,289 Mio. entspricht. Die Nettoverschuldung pro Einwohner nahm um CHF 500 ab und beträgt neu CHF 8 107.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Degersheim sei zu genehmigen.
2. Den Anträgen des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 sei zuzustimmen.

Im Rahmen der Prüfungstätigkeit der GPK sind folgende Punkte erwähnenswert:

- Im Jahr 2018 betragen die getätigten Investitionen rund CHF 3,170 Mio. gegenüber budgetierten Investitionen von CHF 6,070 Mio.
- Die für 2019 budgetierten Investitionen betragen total CHF 3,196 Mio.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat und allen Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Gemeinde Degersheim für die geleistete Arbeit.

Degersheim, im Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

Urs Aerni (Präsident)

Renato Zwicker (Aktuar)

Roman Schawalder

Markus Schenker

Peter Stalder

Bericht und Anträge des Gemeinderates betreffend Voranschlag und Steuerplan 2019

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Voranschlag sowie den Steuerplan 2019. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die detaillierten Berichte des Gemeinderates zum Voranschlag 2019. Aufgrund dessen ergibt sich folgender Steuerplan:

a. Steuerbedarf laut Voranschlag	CHF	10 287 000
b. Steuerfuss 2019		159 %
c. Steuerertrag inkl. Vorjahressteuern, Einkommens- / Vermögenssteuern, einfache Steuer 100 % = 6 400 000		
d. davon 159 %	CHF	10 176 900
Nachzahlungen Vorjahre	CHF	110 100
Total Steuerertrag 2019	CHF	10 287 000
e. Weitere Steuererträge		
– Quellensteuern	CHF	250 000
– Beteiligungs- und Grundstückgewinnsteuern	CHF	250 000
– Gewinn- und Kapitalsteuern	CHF	1 200 000
– Nach- und Strafsteuern	CHF	0
Total weitere Steuererträge		1 700 000
f. Feuerwehersatzabgabe		330 000
g. Grundsteuern		
– Grundstückswerte 0.8 ‰ von 775 Mio. CHF	CHF	620 000
– Grundstückswerte 0.2 ‰ von 60 Mio. CHF	CHF	12 000
Total Grundsteuern	CHF	632 000

Unter Berücksichtigung des Steuerfusses von 159 % schliesst der Voranschlag 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30 900 praktisch ausgeglichen ab.

Antrag

Zusammenfassend unterbreitet der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Der Voranschlag 2019 sei zu genehmigen.
2. Im Jahre 2019 seien zu erheben:
 - a. eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 159 % der einfachen Steuer für den allgemeinen Gemeindehaushalt
 - b. eine Grundsteuer von 0.8 ‰ des Grundstückwertes

Degersheim, 5. Februar 2019
Gemeinderat Degersheim

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2018 bestätigt:

Degersheim, 1.2.2019
Finanzverwaltung Degersheim

2. Gutgeheissen durch den Gemeinderat am 5.2.2019

Gemeinderat Degersheim
Die Gemeindepräsidentin
Monika Scherrer

Der Gemeinderatsschreiber
Andreas Baumann

3. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 6.2.2019

Geschäftsprüfungskommission
Urs Aerni (Präsident)
Renato Zwicker (Aktuar)
Roman Schawalder
Markus Schenker
Peter Stalder

4. Genehmigt durch die Bürgerschaft am 25.3.2019

Die Versammlungsleiterin
Monika Scherrer

Der Protokollführer
Andreas Baumann

Impressum

Bezugsadresse

Gemeinderatskanzlei, Degersheim
Telefon 071 372 07 80
gemeinde@degersheim.ch
www.degersheim.ch

Fotografie

Victor Schönenberger

Gestaltung

sags GmbH, St. Gallen

Druck

Cavelti AG, Gossau

Papier

Gedruckt auf Rebello Recycling matt

WETTBEWERB



Wurde in Degersheim im Jahr 2018 mehr als ein Mehrfamilienhaus gebaut?

Wie viele Medien und Spiele waren Ende 2018 im Bestand der Ludothek Degersheim?

Wie heissen die zwei neuen Mitglieder im Schulrat?

Wie viele Degersheimer wurden 2018 aus der Wehrpflicht entlassen?

In welchem Monat wurde das neue Oberstufenschulhaus eingeweiht?

Wie viele Einzeleintritte verkaufte die Badi Degersheim während der Schwimmbadsaison 2018?

Wie hiess die Miss Degersheim Flawil der Viehschau 2018?

Welchen Geburtstag durfte die Kita Kieselstein im Sommer 2018 feiern?

Wie viele Unterflurbehälter wurden im ganzen Gemeindegebiet erstellt?

Wie heisst das neue Angebot als Ersatz für die Quartierschule?

Unter den richtigen Einsendungen werden anlässlich der Bürgerversammlung drei attraktive Preise verlost. Die ausgefüllten Antwortkarten können an die Bürgerversammlung mitgebracht oder vorgängig der Gemeinderatskanzlei eingesandt werden. Viel Glück!

Absender

.....
.....
.....

Gemeinde Degersheim
Hauptstrasse 79
9113 Degersheim

